



Weiterführende Schulen in Aachen 2020/2021

Eine Übersicht über die Schulformen und
Schulen in der Stadt Aachen:

Hauptschule
Realschule
Gymnasium
Gesamtschule

Impressum

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Abteilung Schule
Mozartstraße 2-10
Tel.: 0241 432-45400
Fax: 0241 432-45994
schulbetrieb@mail.aachen.de
Fotos: Stadt Aachen/Andraes Schmitter; Stadt Aachen/Carl Brunn

Stand: Oktober 2019

Vorwort

Sehr geehrte Eltern,

die Grundschulzeit Ihres Kindes neigt sich dem Ende zu und eine wichtige Entscheidung für die Schullaufbahn Ihres Kindes steht an. Welche weiterführende Schule soll meine Tochter oder mein Sohn nach Beendigung der Grundschulzeit besuchen soll?

Diese Entscheidung ist für Eltern und Kinder schwierig, stellt sie doch die Weichen für die Zukunft Ihres Kindes.



Dabei ist es für Sie wichtig zu wissen, dass mit dieser Entscheidung der schulische Weg und der Berufs- und Lebensweg Ihres Kindes keineswegs für immer festgelegt ist. Auch ist damit nicht unwiderruflich für oder gegen eine praktische Berufsausbildung bzw. ein Studium entschieden. Denn das Bildungssystem in Nordrhein-Westfalen lässt viele verschiedene Bildungswege zu.

Lassen Sie sich in jedem Fall vor Ihrer Entscheidung ausführlich von den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule und der weiterführenden Schulen auf Informationsveranstaltungen beraten.

Diese Informationsschrift soll Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten Ihres Kindes an den weiterführenden Schulen in Aachen geben. Sie erhalten Einsicht in das differenzierte Gefüge des heutigen Schulwesens, grundlegende Informationen über die einzelnen Schulformen nach dem Stand der gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung, ihre unterschiedlichen Angebote und Gemeinsamkeiten.

Gerne steht Ihnen auch der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für Fragen zur Verfügung (Tel.: 432-45404 oder schulbetrieb@mail.aachen.de).

Beim Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen gibt es für Eltern zahlreiche kostenlose Informationsschriften und ein umfassendes Informationsangebot im Internet unter www.schulministerium.nrw.de.

Ihrem Kind wünsche ich einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Marcel Philipp".

Marcel Philipp
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Wahlmöglichkeiten

Nach der Grundschule stehen folgende weiterführende Schulen der Sekundarstufe I in Aachen zur Wahl:

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule

Sie sollten Ihre Entscheidung für eine Schule der genannten Schulform nach entsprechender Beratung nur von den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten Ihres Kindes abhängig machen, damit es im Unterricht nicht über- oder unterfordert ist und ihm die Lust am Lernen nicht genommen wird. Am Ende der Sekundarstufe I werden die Weichen für den schulischen und beruflichen Werdegang ohnehin neu gestellt. Alle Schülerinnen und Schüler können nach erfolgreicher Beendigung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I entweder eine Berufsausbildung aufnehmen oder in vollzeitschulische allgemein bildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II eintreten.

Nehmen Sie daher bitte die Möglichkeiten sachkundiger Beratung wahr und schenken Sie der begründeten Empfehlung der Grundschule für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung am besten geeignet erscheint, Vertrauen. Diese Schulformempfehlung wird Ihnen die Wahl der „richtigen“ weiterführenden Schule erheblich erleichtern.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldetermine der weiterführenden Schulen sind wie folgt festgelegt:

Vorgezogenes Anmeldeverfahren für die städtischen Gesamtschulen
vom 31.01.2020 bis 07.02.2020
Aufnahmeentscheidungen bis 14.02.2020

Anmeldeverfahren für alle städtischen Hauptschulen, Realschulen und städtischen Gymnasien
vom 10.02.2020 bis 28.02.2020

Alle Anmeldungen erfolgen im Sekretariat der jeweils gewünschten Schule.

Die Anmeldevordrucke werden den Schülerinnen und Schülern der 4. Schuljahre in den Aachener Grundschulen von ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer rechtzeitig vor den Anmeldeterminen ausgehändigt: Jede Schülerin und jeder Schüler erhält - um Mehrfachanmeldungen zu vermeiden - nur ein Anmeldeformular, das mit dem Schulstempel (in rot) der betreffenden Grundschule versehen ist.

Alle übrigen Bewerberinnen und Bewerber erhalten das Anmeldeformular in den Sekretariaten der weiterführenden Schulen oder beim Fachbereich Kinder, Jugend und Schule, Abteilung Schule der Stadt Aachen, Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2-10, Open Space, Telefon: 0241 432-45404, Mail: schulbetrieb@mail.aachen.de

Ich bitte Sie, den Vordruck sorgfältig auszufüllen und bei der Anmeldung in der gewünschten weiterführenden Schule abzugeben. Bringen Sie bitte zur Anmeldung das Familienbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes und das Original sowie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses des laufenden Schuljahres mit.

Der Übergang in die Klasse 5 der weiterführenden Schule erfolgt in der Regel nach dem 4. Grundschuljahr. Aufnahmen in die Aufbaurealschule – eine vierjährige Form der Realschule – sind in der Regel nach dem 6. Schuljahr möglich, in die Oberstufe nach der Klasse 10.

Die Erziehungsberechtigten werden über die Aufnahme in die Klasse 5 bzw. 7 und in die Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule durch die gewünschte Schule benachrichtigt.

Anmeldeverfahren der privaten Gymnasien

Die privaten Gymnasien nehmen Anmeldungen wie folgt entgegen:

Pius-Gymnasium

- vom 03.02.2020 – 07.02.2020, jeweils ab 14.30 Uhr

Die Termine werden nach Absprache mit dem Sekretariat, Tel. 0241 609040, vergeben.

Gymnasium St. Ursula

- am 08.02.2020 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr
- am 15.02.2020 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr
- Mo - Fr, 10.02.2020 bis 14.02.2020 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Mo - Mi, 17.02.2020 bis 19.02.2020 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Termine werden nach Absprache mit dem Sekretariat, Tel. 0241 4703040, vergeben.

Viktoriaschule

- Freitag, 31.01.2020 in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr
- Samstag, 01.02.2020 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Montag, 03.02.2020 in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr
- Dienstag, 04.02.2020 in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 05.02.2020 in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 06.02.2020 in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr

Terminabsprachen im Sekretariat erwünscht

Amos Comenius Schule

- Montag, 27.01.2020 bis Mittwoch, 19.02.2020

Die telefonische Vereinbarung, Tel. 0241 4017882, von Terminen wird erwartet.

Schulverband Aachen-Ost

In diesem Musterprojekt haben sich die drei Schulen

- Geschwister-Scholl-Gymnasium,
- Hugo-Junkers-Realschule,
- GHS Aretzstraße

zusammengeschlossen, um jeder Zeit Wechsel zwischen den Schulformen zu ermöglichen, sowie gemeinsame Unterrichtsveranstaltungen (Bildungsnachmittag, Kunst- und Sport) und Förderangebote für den Übergang in andere Schulformen durchzuführen.

Schulen in Aachen im Überblick

Nachstehend möchte ich Sie nun über die einzelnen Schulformen und Schulen in Aachen informieren.

In Aachen gibt es neben den öffentlichen Schulen Privatschulen, deren Träger private Vereinigungen oder Kirchen sind. Die in dieser Informationsschrift aufgeführten Privatschulen sind als Ersatzschulen staatlich genehmigt und schulgeld-frei. Die Zeugnisse sind denen der öffentlichen Schule gleichgestellt.

Alle Schulen – öffentliche wie private – unterliegen der staatlichen Schulaufsicht.

An allen Schulformen kann der Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 und nach der Klasse 10 (oder gleichwertige Abschlüsse) sowie der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erreicht werden. Des Weiteren kann die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden. In der Regel dauert der Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) neun Jahre.

Hauptschulen

Die Hauptschule, die die Klassen 5 bis 10 umfasst, ist wie die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule eine Schule der weiterführenden Bildung im Sekundarbereich I.

Die Klassen 5 und 6 bilden - wie an den Realschulen und Gymnasien - eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden. Außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

In den Fächern Englisch und Mathematik werden die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 bis zur Klasse 9 je nach ihrer Leistungsfähigkeit in Kursen mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen (Grund- und Erweiterungskurse) unterrichtet.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler den Wahlpflichtunterricht nach ihrer Neigung wählen. In den Klassen 7 bis 10 bilden die Schülerinnen und Schüler einen Schwerpunkt nach Wahl im Bereich der Arbeitslehre (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft) und der Naturwissenschaften (Biologie/Physik/Chemie) sowie in den Fächern Kunst und Musik.

Die Klasse 10 wird in zwei Formen geführt, und zwar als

- Klasse 10 Typ A,

der zum Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – führt und

- Klasse 10 Typ B,

der bei erfolgreichem Abschluss die Fachoberschulreife vermittelt, unter Umständen mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die Klasse 10 Typ A kann von den Schülerinnen und Schülern besucht werden, die am Ende der Klasse 9 den Hauptschulabschluss erworben haben.

Die Klasse 10 Typ B steht den Schülerinnen und Schülern offen, die am Ende der Klasse 9 ein besonders qualifiziertes Zeugnis erhalten.

Fast die Hälfte aller Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen sind Ganztagshauptschulen. An drei bis fünf Wochentagen sind der Unterricht, die Ergänzungsstunden und zusätzliche außerunterrichtliche Angebote auf den Vormittag und den Nachmittag verteilt. Die Ganztagshauptschulen arbeiten in der Regel eng mit Einrichtungen der Jugendhilfe und Jugendarbeit, der kulturellen Bildung des Handwerks oder des Sports zusammen.

In der Mittagszeit gibt es eine mindestens 60-minütige Mittagspause, in der die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu Mittag essen können.

Berufsorientierung ist ein wichtiges Kennzeichen aller Hauptschulen. Spätestens ab der Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler in angemessener Form an unterschiedliche Berufe herangeführt, zum Beispiel durch Betriebsbesichtigungen und Kurzpraktika. Ziele der Berufsorientierung sind ein Überblick über unterschiedliche Berufe und Kenntnisse für eine begründete Entscheidung für einen Beruf oder ein Berufsfeld.

Der „Berufswahlpass“ unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer beruflichen Orientierung. Er strukturiert die Angebote zur Berufsorientierung und dokumentiert die Teilnahme an Maßnahmen, die im Rahmen der Berufsorientierung ergriffen wurden. Er gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr eigenes Lernen zu organisieren und ihr Können kontinuierlich mit ihren beruflichen Plänen abzugleichen.

Für Schülerinnen und Schüler, deren Abschluss gefährdet ist, gibt es an drei Hauptschulen das BuS-Projekt (Betrieb und Schule). Im 10. Schulbesuchsjahr können die Jugendlichen an diesem Projekt teilnehmen und besuchen dann an drei Tagen in der Woche die Schule, an zwei Tagen in der Woche arbeiten sie in einem Betrieb. Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu einem Übergang ins Berufsleben zu eröffnen. Zudem kann der Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 erworben werden.

Abschlüsse und Berechtigungen

An der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- **Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9**, der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 vergeben wird. Er berechtigt zum Besuch der Klasse 10 Typ A oder - bei mindestens befriedigenden Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch und guten Leistungen in weiteren Fächern - zum Besuch der Klasse 10 Typ B.
- **Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10**, der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 Typ A vergeben wird.
- **Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)**, der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 Typ B vergeben wird. Hauptschülerinnen und Haupt-schüler erhalten die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Gymnasium, Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg), wenn in allen Fächern der Klasse 10 Typ B befriedigende oder bessere Leistungen vorliegen.

Schulen in Ganztagsform

1. Städtische Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 94907-0
Fax: 0241 94907-32
Mail: ghs.arezstrasse@mail.aachen.de
Web: www.ghs-arezstrasse.de

Die Städtische Gemeinschaftshauptschule (GHS) Aretzstraße ist eine Hauptschule im gebundenen Ganztag. Sie ist träge als 1. Schule in NRW das Gütesiegel „Individuelle Förderung“. Ab Klasse 7 bietet sie im Schulversuch die 2. Fremdsprache an (Französisch oder Türkisch). In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 werden die Schülerinnen und Schüler durch individuelle Praktika intensiv auf das Berufsleben vorbereitet. Im Lernzentrum werden die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen zusätzlich in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch gefördert. In aktiven Pausen können die Schülerinnen und Schüler Gemeinschaftssinn und eine positive Atmosphäre erleben. Eine Mensa und ein Kiosk sorgen für eine ausgewogene Ernährung. Die GHS Aretzstraße kooperiert im „Schulverband Ost“ mit der Hugo-Junkers-Realschule und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium (erleichterter Schulformwechsel). Es können alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I einschließlich des Zugangs zur gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Schulen in Halbtagsform

1. Städtische Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Obere Drimbornstraße 50
52066 Aachen
Tel.: 97 20 02 0
Fax: 97 20 02 37
Mail: ghs.drimborn@mail.aachen.de
Web: www.ghs-drimborn.de

Die Türen der GHS Drimborn sind immer geöffnet. Unterrichtsbesuche und Gespräche mit der Schulleitung für Schülerinnen und Schülern, Eltern und interessierte Besucher sind jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich.

Die Schulleitung informiert über das besondere Profil der GHS Drimborn:

- Information über Bildungswege und erreichbare Abschlüsse
- Erfolgreiche Inklusionsschule im 7. Jahr
- Gütesiegschule mit ausgezeichnetem Förderkonzept (Die GHS Drimborn fördert und fordert alle Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Förderschwerpunkt)
- Gütesiegschule für vorbildliche Studien- und Berufsorientierung
- Euregio Profilschule
- Intensive Berufswahlvorbereitung mit dem Ziel einer Ausbildungsgarantie für jede Schülerin und jeden Schüler
- Intensive Lebensplanung ab Klasse 5
- Zahlreiche Praktika ab Klasse 7
- Außerschulische Kooperationspartner (Firma Schumag, Altenpflegehaus Margarete, Grenzlandtheater, Ausbildungspool und Praktikumspool mit ca. 80 Betrieben und Unternehmen der Region, Sportvereine)
- Kooperationsschule FIT durch SCHULE
- Externe Nachhilfe durch Ehrenamtler
- Übermittagsbetreuung (Teilnahme ist freiwillig)
- Mittagessen (Teilnahme ist freiwillig)
- Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht in Türkisch

Die GHS Drimborn ist im Jahre 2017 im Rahmen der Qualitätsanalyse NRW als beste Hauptschule im Regierungsbezirk Köln begutachtet worden.

Einblicke ins Schulleben sind ebenfalls auf unserem jährlichen Berufsinformationstag und Schulfest möglich (Termine finden Sie auf unserer Homepage).

II. Realschulen und Aufbaurealschule

Realschulen

Die Realschule führt in sechs Jahren die Schülerinnen und Schüler zum Realschulabschluss, das heißt zur Fachoberschulreife.

Die Klassen 5 und 6 bilden - wie an den Hauptschulen und den Gymnasien – eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden. Außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

Von der Klasse 5 bis zum Abschluss wird Englisch als Pflichtfremdsprache unterrichtet. Vom 6. Schuljahr an kommt eine zweite Fremdsprache hinzu. In der Regel ist dies Französisch. Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, in dem die in der Klasse 6 unterrichtete zweite Fremdsprache als Schwerpunkt fach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst

Abschlüsse und Berechtigungen

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss,
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss,
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg. Sind die Leistungen besonders gut und hat die Schülerin oder der Schüler ab der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der direkte Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien oder Gesamtschulen möglich.

Die Aufbaurealschule

Die Realschule in Aufbauform – Aufbaurealschule – vermittelt die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I, wie in dem Abschnitt über die Realschulen beschrieben.

Die Aufnahme in die Aufbaurealschule erfolgt in der Regel nach dem 6. Schuljahr der Hauptschule oder des Gymnasiums. Eine Aufnahme in höhere Klassen ist bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen möglich.

In der Stadt Aachen nehmen folgende Realschulen Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen:

1. Städtische Realschule Alkuinschule

Städtische Realschule und Aufbaurealschule für Jungen und Mädchen
Alkuinstraße 40
52070 Aachen
Tel.: 0241 91883-0
Fax: 0241 91883-36
Mail: alkuinschule@mail.aachen.de
Web: www.alkuinschule.de

Die Städtische Alkuin-Realschule nimmt ab dem Schuljahr 2019/20 Schüler(-innen) ab der Klasse 6 auf. Sie wird auch weiterhin als Aufbaurealschule ab Klasse 7 geführt. Die Alkuin-Realschule bietet in der Erprobungsstufe einen erweiterten Deutschunterricht mit spezieller Leseförderung an. Sie wird in Ganztagsform geführt.

Ab der Klasse 7 wählen die Schüler(-innen) ein weiteres Schwerpunktlfach aus den Bereichen Technik, Informatik, Französisch oder Sozialwissenschaften.

Ab der Klasse 8 werden die Schüler(-innen) mit bewährten Konzepten auf ihre spätere Berufswahl vorbereitet. Dabei wird die Schule von ihren beiden regionalen Kooperationspartnern unterstützt.

2. Städtische Hugo-Junkers-Realschule Städtische

Realschule für Jungen und Mädchen Bischofstraße 21
(Eingang über Schulhof Peliserkerstraße)
52068 Aachen
Tel.: 0241 504553
Fax: 0241 997671-7
Mail: hugo-junkers-realschule@mail.aachen.de
Web: www.hugo-junkers-realschule.de

Die Hugo-Junkers-Realschule wird als gebundene Ganztagschule mit pädagogischer Übermittagsbetreuung geführt. Mittagessen und Pausenverpflegung werden in der Mensa angeboten.

Die Hugo-Junkers-Realschule kooperiert im Schulverband Aachen-Ost mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium und der GHS Aretzstraße (erleichterter Schulformwechsel).

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“- Zertifikat

- Schwerpunktfächer (Differenzierung) ab der Klasse 7: Französisch, Biologie, Informatik und Sozialwissenschaften
- Projektnachmitten in den Jahrgängen 5 bis 9
- Zahlreiche Themenblöcke, Praktika und intensive Begleitung zur Berufsorientierung

3. Städtische Realschule Luise-Hensel-Schule

Städtische Realschule für Jungen und Mädchen Im

Gillesbachtal 35

52066 Aachen

Tel.: 0241 65345

Fax: 0241 99718-81

Mail: luise-hensel-realschule@mail.aachen.de

Web: www.luise-hensel-realschule.de

- Halbtagschule, Übermittagsbetreuung an vier Tagen (Montag bis Donnerstag) möglich; Betreuungsprogramm in Zusammenarbeit mit der Bleiberger Fabrik
- Schwerpunktfächer von Jahrgangsstufe 7 bis zum Ende der Klasse 10; Französisch, Biologie, Technik, Sozialwissenschaften und Kunst/ Musik
- Kulturschule - Theaterbesuche mit allen Jahrgangsstufen in jedem Schuljahr sowie weitere Projekte
- Zertifizierte „Schule mit Courage – Schule gegen Rassismus“
- Umfangreiches EGZ-F-Angebot (Ergänzungsunterricht Fordern und Fördern) in den Jahrgangsstufen 5 bis 7; Schwerpunkte sind die LRS-Förderung (Lese-Rechtschreibschwäche) sowie die besondere Förderung der Lesekompetenz
- Soziale Förderung durch LionsQuest-Programm „Erwachsen werden“ in den Jahrgangsstufen 5 bis 8
- EGZ-KB-Angebot (Ergänzungsunterricht Kulturelle Bildung) in den Jahrgangsstufen 8 und 10 (Schulband, Medien-AG, Hauswirtschaft, Stadtarchiv...)
- Umfangreiches Programm zur Berufswahlorientierung in Kooperation mit Lumileds, dem Marienhospital, dem Stadtarchiv, der RWTH, dem Theater Aachen, der Sparkasse, der Agentur für Arbeit, der AOK, dem Euregionzoo
- Schülerbetriebspraktika in den Jahrgangsstufen 9 und 10

III. Gymnasien

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist und ebenso für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen. Das Gymnasium umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang von Klasse 5 bis zur Jahrgangsstufe 13 die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Nach der Sekundarstufe I beginnt die gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 11 und wird dann in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) fortgesetzt. Individuelle Verkürzungen der Schulzeit sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie in den Gymnasien.

Innerhalb der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6, wie an den Hauptschulen und den Realschulen, eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden; außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein anbieten.

Ab der Klasse 7 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet; dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Schulen besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Alle Fächer des Pflichtbereichs werden in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet.

Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 setzen. Neben den Unterricht im Klassenverband tritt jetzt der Wahlpflichtunterricht. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache, Fächer oder Fächer-kombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschafts-wissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten, eine Schule mit künstlerischem Profil außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt.

In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse

Am Gymnasium können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Ein, dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9, gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9)
- Ein, dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10, gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) – (am Ende der Jahrgangsstufe 10)

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 wird am Gymnasium die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg vergeben. Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die Sekundarstufe I endet am Gymnasium nach Klasse 10; anschließend bleibt es bei einer Oberstufe. Die Jahrgangsstufe 11 ist die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

In der Stadt Aachen nehmen folgende Gymnasien Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen:

1. Städtisches Anne-Frank-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Hander Weg 89
52072 Aachen
Tel.: 0241 17692-00
Fax: 0241 17692-26
Mail: anne-frank-gymnasium@mail.aachen.de
Web: www.anne-frank-gymnasium.de

Das Anne-Frank-Gymnasium ist eine moderne Schule im Stadtteil Laurensberg / Richterich und bietet ein breites Bildungsangebot, das Schwerpunkte im naturwissenschaftlichen (MINT-Schule) und kulturell-sozialen Bereich hat. Das Anne-Frank-Gymnasium ist mit der ASEAG aus allen Richtungen sehr gut zu erreichen, die Busse halten direkt vor dem Haupteingang. Am Anne-Frank-Gymnasium ist der Unterricht in 67,5 Minuteneinheiten organisiert, d.h. die Schülerinnen und Schüler haben am Vormittag jeweils nur vier verschiedene Fächer. Für die Klassen 5 bis 8 beginnt der Unterricht täglich um 8.05 und endet um 13.20 Uhr, es gibt also keinen Nachmittagsunterricht vor Klasse 9. Ein Schwerpunkt liegt in allen Fächern auf kooperativen Unterrichtsformen, bei denen ein besonderer Wert auf den Erwerb sozialer Kompetenzen gelegt wird. Neben einer Übermittagsbetreuung und einem umfangreichem Förderunterricht bietet die Schule ein breites AG-Angebot. Die Schule besitzt eine Mensa, in der neben kleinen Snacks auch täglich warme Mahlzeiten und ein Salatbuffet angeboten werden.

- Fremdsprachen: Von der 5. Klasse an wird Englisch als erste Fremdsprache unterrichtet. In der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler zwischen Französisch und Latein als zweite Fremdsprache wählen.

Ab Klasse 9 stehen als dritte Fremdsprache Französisch, Latein und Spanisch zur Wahl. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Französisch und Latein ab der Klasse 7

gleichzeitig zu erlernen. Als neueinsetzende Sprachen in der gymnasialen Oberstufe können Niederländisch und Spanisch gewählt werden. Das Erlernen der Fremdsprachen wird durch die enge Verbindung mit Partnerschulen in England, Frankreich, Belgien und China unterstützt, mit denen ein reger Austausch besteht. Interessierte Schülerinnen und Schüler können die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und Delle Spanisch) erwerben.

- MINT: Das Anne-Frank-gymnasium ist MINT-freundliche Schule und biete ein reichhaltiges Angebot an Fächern im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. So wird im Wahlpflichtbereich Klasse 9 beispielsweise das Fach BCK (Verbindung von Biologie, Chemie und Kunst) angeboten. Das naturwissenschaftliche Lernen wird ferner durch die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben wie Jugend forscht und Kooperationen mit außerschulischen Trägern gefördert (z.B. eine MINT-AG in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen) gefördert.
- Digitales Lernen: In der Klasse 5 und 6 wird das Fach Informatik (Projekt in Zusammenarbeit mit der RWTH) angeboten, ab der Klasse 7 kann man Unterricht in iPad-Klassen wählen und es wird mit iPad-Koffern gearbeitet, in Klasse 9 und 10 wird der digitale Lernprozess Wahlpflichtfach Informatik fortgeführt, bevor in der Oberstufe Grund- und Leistungskurs in Informatik oder Projektkurse, z.B. zum Thema Webprogrammierung, gewählt werden können.
- Musisch-künstlerischer Bereich und Gesellschaftswissenschaften: Alle Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe haben die Möglichkeit in Kooperation mit der Musikschule ein Musikinstrument zu erlernen. Das Anne-Frank-Profil spielt eine besondere Rolle quer durch den Fächerkanon; Chor, Schülerband, Orchester, Theater, Exkursionen und gesellschaftswissenschaftliche Wettbewerbe sind fester Bestanteil des Schullebens; das Fach European Studies (bilinguales Angebot im Wahlpflichtbereich Klasse 9/10) rückt derweil den Europa-Gedanken ins Zentrum des Unterrichts.
- Sportangebot: Die Schule verfügt über herausragende Sportstätten (Sportplätze, Dreifachturnhalle und Schwimmbad), die in allen Jahrgangsstufen ein breites Sportangebot und in der Oberstufe das Angebot eines Leistungskurses Sport ermöglichen. Dazu kommt ein breites Sport-AG-Angebot, zum Teil in Zusammenarbeit mit den lokalen Sportvereinen (z.B. beim Basketball).

2. Städtisches Couven-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Lütlicher Straße 111 a
52074 Aachen
Tel.: 0241 7052-00
Fax: 0241 7052-032
Mail: sekretariat@couven-gymnasium.de
Web: www.couven-gymnasium.de

Englisch-Bilingualer Zweig, zertifizierte Europa-Schule, zertifizierte MINT-EC Schule, Instrumentalklassen, Medien-Kompetenz-Förderung, Halbtagschule mit offenen Nachmittagsangeboten

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 7. Klasse an Latein oder Französisch, von der 9. Klasse an Französisch bzw. Latein als dritte Fremdsprache zur Wahl. Neueinsetzend in der Oberstufe: Spanisch. (Im Zuge der Umstellung auf G9 wird es Umstellungen der Sprachenfolge geben, die zurzeit noch in Planung sind. Hierbei ist ein früherer Einstieg in das Fach Spanisch wahrscheinlich).

Entsprechend der langjährigen Englisch-Bilingualen Ausrichtung der Schule erhalten alle Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 und 6 vermehrten Englischunterricht. Zu Beginn der Jahrgangsstufe 7 werden die Schülerinnen und Schüler in Bilingual-Englische Klassen und in MINT-Klassen differenziert. Hierdurch wird den individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen. In den bilingual-englischen Klassen wird der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Biologie in englischer Sprache erteilt. In der Sekundarstufe II wird die Bilingualität weitergeführt und führt zu einem bilingualen Abitur mit entsprechendem Zertifikat.

Als zertifiziertes Mitglied im bundesweiten Netzwerk MINT-EC findet eine besondere Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächerbereich statt.

Projektorientiertes Lernen und Kooperationen mit den Hochschulen, der Industrie und den Kammern bieten besondere Lerngelegenheiten. Schülerinnen und Schüler, die sich ab der Jahrgangsstufe 7 für den MINT-Zweig entscheiden, erhalten analog zum bilingualen Zweig besondere Förderung in diesem Bereich.

Auch hier besteht die Möglichkeit, durch besondere Lernleistungen ein entsprechendes Zertifikat zu erwerben.

Als zertifiziertes Mitglied im bundesweiten Netzwerk MINT-EC findet eine besondere Förderung im mathematisch-Hochschulen, der Industrie und den Kammern bieten besondere Lerngelegenheiten.

Schülerinnen und Schüler, die sich ab der Jahrgangsstufe 7 für den MINT-Zweig entscheiden, erhalten analog zum bilingualen Zweig besondere Förderung in diesem Bereich. Auch hier besteht die Möglichkeit, durch besondere Lernleistungen ein entsprechendes Zertifikat zu erwerben.

Für alle fremdsprachlich interessierten Schülerinnen und Schüler werden Trainingskurse zum Erwerb der englischen Cambridge Sprachzertifikate und des französischen DELF Sprachzertifikates angeboten. Eine weitere individuelle Förderung im sprachlichen Bereich wird durch das sog. Drehtürmodell geleistet, bei dem sprachbegabte Schülerinnen und Schüler zusätzlich Fremdsprachenunterricht erhalten.

Als zertifizierte Europaschule und Schule mit Courage und gegen Rassismus sind Demokratieerziehung, Toleranz und Partizipation aller an schulischen Entwicklungsvorhaben Beteiligten ein wichtiges Grundelement des pädagogischen Handelns. Beschulung im Rahmen von Inklusion und zweier internationalen Klassen unterstreichen das pädagogische Konzept der Vielfalt.

Für musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler gibt es die Instrumentalklassen mit Blasinstrumenten. Ein Orchester-Blasinstrument wird erlernt im gemeinsamen Musizieren von Beginn an. Zusätzlich Instrumentalunterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler von Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule, z.T. auch im Rahmen eines Drehtürmodells, bei dem besonders begabte Schülerinnen und Schüler Musikunterricht während der Unterrichtszeit erhalten. In vielen Musikgruppen wie Junior Band, Bigband, zwei Chören und dem Orchester können die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich weiter musizieren und ihr Können an Konzertabenden unter Beweis stellen.

Vertiefte Medienbildung wird gefördert durch wöchentlichen Unterricht im Fach Informationstechnologische Grundbildung (ITG) von Jahrgangsstufe 5 an. Die Schülerinnen und Schüler erwerben den Medienpass NRW und werden im Verlauf der Sekundarstufe I immer wieder im Umgang mit den digitalen Medien geschult. Eine Besonderheit in diesem Zusammenhang ist der flächendeckende Einsatz von elternfinanzierten iPads ab der Jahrgangsstufe 7.

Soziale Kompetenzen werden von Stufe 5 bis Stufe 9 in regelmäßigen Stunden „Soziales Lernen“ erworben. Lebensnahes Lernen im Projektunterricht ist ab Stufe 5 im Lernkonzept verankert (Bewegte Bühne). Regelmäßige Projekte in der Mittelstufe, insbesondere auch das Projektlernen in der Jahrgangsstufe 8, welches in sehr individualisierter Form hinsichtlich Thematik und Zeitverlauf und in Kooperation mit außerschulischen Partnern verläuft, bereiten auf die zunehmend selbstgesteuerte Arbeit in der gymnasialen Oberstufe vor.

Im Rahmen von vielfältigen Arbeitsgemeinschaften und einer Hausaufgabenbetreuung ist die nachmittägliche Betreuung von Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 5/6 gewährleistet, deren Eltern dies wünschen.

3. Städtisches Einhard-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Robert-Schuman-Straße 4
52066 Aachen
Tel.: 0241 670-17 oder 0241 670-18
Fax: 0241 650-06
Mail: info@einhard-gymnasium.de
Web: www.einhard-gymnasium.de

Als Gymnasium mit ausgewiesenen bilingualen Zweig Englisch für naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Sachfächer verbindet das Einhard-Gymnasium seine Sprach- und MINT-Profilschwerpunkte nachhaltig unter einem konzeptionellen Dach. Mit dem neuen G9-System ab dem Schuljahr 2018/2019 wird das Einhard-Gymnasium diese Arbeit ausbauen und intensivieren können.

Mit der Zertifizierung als „MINT-EC-Schule“ seit über 15 Jahren bietet das Städtische Einhard-Gymnasium ein umfangreiches Lehrangebot im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und eine sehr gute technische und räumliche Ausstattung, die zahlreiche unterrichtliche und außerunterrichtliche Projekte ermöglicht.

Hier werden beispielsweise Lego-Roboter gebaut, mit eigenem 3-D-Drucker gearbeitet oder es werden Formel 1-Rennwagen konzipiert. Seit 2016 wird der Einsatz von Tablets zur Unterrichtsweiterentwicklung konzeptionsgestützt vorbereitet. Ab 2019 erfolgt der breit angelegte Einsatz von schuleigenen iPads im Unterricht.

Zum neuen Schuljahr werden dem Einhard-Gymnasium 128 iPads zur Verfügung stehen. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden nach dem Medienkonzept der Schule iPad-Klassen mit persönlichen Geräten eingerichtet werden.

Als ausgewiesene „Europaschule“ hat das Einhard-Gymnasium folgendes Sprachangebot: Ab der Klasse 5 Englisch (im Stundenumfang erweitert, um Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in den bilingualen Zweig vorzubereiten), ab der Klasse 7 Latein oder Französisch im Wahlpflichtbereich I, ab der Klasse 9 – wenn gewünscht – Französisch, Spanisch oder Latein als dritte Fremdsprache. In der Oberstufe kann zusätzlich Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden. Ab der Stufe 7 können die so vorgebildeten Schülerinnen und Schüler auf Wunsch den bilingualen Zweig der Schule wählen. In der Jahrgangsstufe 8 fügt sich in diesem Fall jeweils ein zweites Sachfach in englischer Sprache an. Auf Wunsch kann die Bilingualität auch in der Oberstufe fortgeführt und so das bilinguale Abitur erreicht werden.

Im Wahlpflichtbereich der Klassen 9 und 10 werden neben den genannten dritten Fremdsprachen sehr praxisorientierte Fächer angeboten: Informatik, Junior-Ingenieur-Akademie, Biochemie, Science und Politik/Wirtschaft. Zusätzlich können am Einhard-Gymnasium die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und CAE (Englisch) erworben werden.

In den Bläser- und Streicherklassen der Stufen 5 und 6 können die Kinder Streich- oder Blasinstrumente erlernen. Dabei wird von Beginn an auch gemeinsam musiziert. Die Musikstundenzahl beträgt hier 3 Stunden pro Woche inkl. Instrumentalunterricht in Kleingruppen in Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule. Das so gewonnene Interesse kann ab der Jahrgangsstufe 7 im großen Schulorchester sinnvoll fortgeführt werden.

Das Einhard-Gymnasium hat ein umfangreiches individuelles Förder- und Forderangebot: In ausgewiesenen Stunden zum „Lernen lernen“ erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Klasse 5 das methodische Rüstzeug für ihr fachliches Lernen. Außerdem wird hier intensiv die Sozialkompetenz gefördert. Sollten einmal Lernschwierigkeiten auftreten, so werden die Schülerinnen und Schüler zeitnah und intensiv in Kleingruppen unterstützt. Zu diesem Zweck hat die Schule zielgerichtete Fördermodule entwickelt, welche die Kinder unter Anleitung einer Fachlehrkraft bearbeiten.

Ein umfangreiches AG-Angebot dienstags und freitags und eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Freitag bis jeweils 16 Uhr bietet alle Möglichkeiten eines „flexiblen Ganztags“ für berufstätige Eltern, ohne dass die Teilnahme dazu verpflichtend ist. In der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler die kreativen Angebote der Bleiberger Fabrik im Hause besuchen und in der Frischküchen-Mensa sowie im Bistro der Schule essen.

4. Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium

Städtisches Ganztagsgymnasium im Schulverband Aachen-Ost
Stolberger Straße 200
52068 Aachen
Tel.: 0241 503962
Fax: 0241 537414
Mail: verwaltung@gsg-aachen.de
Web: www.gsg-aachen.de

Als gebundenes städtisches Ganztagsgymnasium im Schulverband Aachen-Ost erteilt das Geschwister-Scholl-Gymnasium auch im G9 Bildungsgang Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 Uhr bis 15.10 oder 16.00 Uhr Unterricht. Dienstag und Freitag endet der Pflichtunterricht bereits um 13.20 Uhr. Anschließend finden an diesen Tagen und in den Mittagspausen der langen Schultage zahlreiche, sehr unterschiedlich ausgerichtete Arbeitsgemeinschaften und freie Angebote statt, in die sich die Schülerinnen und Schüler freiwillig einwählen können: von Kunst über Musik zu Sport und Technik bis hin zu handwerklich orientierten Angeboten. Diese Angebote der Schule und Partner, z.B. des Schulverbands sowie der BG Aachen dauern bis 15.30 Uhr. Zur Übernahme von Verantwortung und Erweiterung des Angebotes werden Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer AG zu Sporthelfern ausgebildet.

Hausaufgaben sind Schulaufgaben und werden in den Ganztags als Lernzeit integriert. Die Lernzeiten der 5. Klassen werden von den Schülerinnen und Schülern unseres Projektkurses „Ausbildung von Lerncoaches“ aus der Q2 begleitet. Die 5-Klässler bekommen so eine gezielte Unterstützung zur Förderung der Lernmotivation und -struktur. Einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt bietet das Gymnasium besonders interessierten Schülerinnen und Schülern im mathematisch-naturwissenschaftlichem Projektunterricht an. Darüber hinaus nehmen Schülergruppen regelmäßig erfolgreich an den Programmen „Netrace“ und „Jugend debattiert“ teil.

Es ist die besondere familiäre Atmosphäre, die am Geschwister-Scholl-Gymnasium geschätzt wird. Offenheit und Akzeptanz prägen das Zusammenleben. Der Sinn für Gemeinschaft ist an der Schule sehr wichtig. So kümmern sich ältere Schülerinnen und Schüler aufmerksam um jüngere, z.B. als Paten, bei der Nachhilfe, aber auch auf dem Schulhof. Unter dem Motto: Miteinander – Füreinander – Aufeinander zu arbeiten auch die Eltern engagiert und auf Augenhöhe in allen Gremien und darüber hinaus mit.

Schwerpunkte im Übergang: Sprachbildung Deutsch und Mathematik

Zum Schuljahr 2018/2019 hat das Geschwister-Scholl-Gymnasium ab der Klasse 5 zusätzlich zum Fach Deutsch ein neues Fach „Sprachbildung“ eingeführt, in dem die Schülerinnen und Schüler eine umfassende und durchgängige „Sprachbildung“ erhalten, das durch einen sprachsensiblen Unterricht in Mathematik, Biologie und Erdkunde unterstützt wird. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler bei dem Aufbau von bildungssprachlichen Sprachstrukturen zu unterstützen. Um den Schülern einen möglichst sanften Übergang in das Gymnasium zu ermöglichen, sieht die Stundentafel in Klasse 5 eine zusätzliche Stunde Mathematik vor.

Sprachenfolge des Städtischen Geschwister-Scholl-Gymnasiums:

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 7. Klasse an Latein oder Französisch, neu einsetzend in der Oberstufe: Spanisch. Im Rahmen der Differenzierung Klasse 9 bietet das Gymnasium unter anderem bilingual (Englisch) „European Studies“ an. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, die DELF-Prüfung (Französisch) abzulegen. In der Klasse 6 nehmen Schüler des GSG am Austausch mit unserer englischen Partnerschule teil. In Klasse 8/9 gestalten die Schüler des Kurses „European Studies“ gemeinsam mit Jugendlichen aus England und Belgien ein internationales Versöhnungsprojekt auf den Schlachtfeldern des ersten Weltkrieges. Darüber hinaus finden Fahrten nach Frankreich statt.

Gute Arbeit leisten auch die Sprachförderklassen für Kinder, die neu aus dem Ausland zugezogen und für das Gymnasium geeignet sind, und deshalb zuerst schwerpunktmäßig Deutsch lernen müssen. Schrittweise werden diese Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen integriert.

5. Städtisches Inda-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Gangolfsweg 52
52076 Aachen
Tel.: 02408 3071 oder 02408 3072
Fax: 02408 7693
Mail: post@inda-gymnasium.de
Web: www.inda-gymnasium.de

Am Inda-Gymnasium steht die individuelle Förderung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Dies betrifft nicht nur den klassischen Bildungsauftrag, sondern in besonderem Maße auch die Werteerziehung. Unser Motto lautet: Lernen mit Herz, Hand und Verstand.

Das Inda-Gymnasium bietet als Schule der Zukunft, MINT-EC-Schule, Umweltschule Europas und besonders als UNESCO-Schule ein reichhaltiges Angebot im sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Bereich.

Das Sprachenangebot des Städtischen Inda-Gymnasiums beginnt mit Englisch als erste Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 5. In der Jahrgangsstufe 7 können Französisch und Latein als zweite Fremdsprache gewählt werden. Im Rahmen der Begabtenförderung ist es für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 möglich, Französisch und Latein parallel zu lernen. Ab der Jahrgangsstufe 9 besteht die Möglichkeit neben Französisch auch Spanisch als dritte Fremdsprache zu erlernen. Im Wahlpflichtbereich II wird Englisch / Geschichte als bilingualer Kurs angeboten. Zu Beginn der Einführungsphase in der Oberstufe gibt es das Angebot Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache zu wählen.

Ergänzt wird das Sprachenangebot durch die Möglichkeit die Sprachzertifikate DELF/DALF (Französisch), DELE (Spanisch) und das Cambridge Certificate (Englisch) zu erwerben. Austauschprogramme, z.B. mit Cambridge, Arlington, Turin, Straßburg, Costa Rica und im Rahmen unserer Erasmus plus Aktivitäten, lassen in verschiedenen Jahrgangsstufen Sprache mit Muttersprachlern erleben. Für interessierte Schülerinnen und Schüler bietet das Inda-Gymnasium die Möglichkeit an einer Vielzahl von Wettbewerben in allen Fächergruppen teilzunehmen.

Im naturwissenschaftlichen Bereich bietet das Inda-Gymnasium als MINT-EC-Schule und als zertifizierte MINT-freundliche Schule zahlreiche Angebote. Naturwissenschaftliche Projektkurse, die bereits ab der Jahrgangsstufe 5 angeboten werden, beschäftigen sich mit spannenden Fragen und leiten an zur Teilnahme an Wettbewerben. Bereits 2006 hat das Inda-Gymnasium als eine der ersten Schulen in NRW die Junior-Ingenieur-Akademie etabliert. Als Wahlfach wird das Fach Mathe/Physik/Technik angeboten. Bereits für die Kleinen gibt es ein großes Angebot im Bereich der Technik, besonders sei hier die Robotik-AG genannt. Eine hervorragende Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Fachräumen und allen Klassenräumen sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern unterstützen diese Arbeit.

Große Erfahrung hat das Inda-Gymnasium im Bereich des Einsatzes der neuen Medien im Rahmen der Digitalisierung des Unterrichts. Tablet- und Notebook-Klassen stehen ebenso zur Verfügung, wie z.B. Smartboards, Computerräume und ein digitales Sprachlabor.

Besonders musikalisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 können in Streicherklassen ein Streichinstrument wie Violine, Bratsche, Cello oder Kontrabass erlernen. In der Sekundarstufe II kann sowohl ein Literaturkurs (Theater- oder Filmarbeit) als auch ein instrumental-vokalpraktischer Kurs (Musical) gewählt werden. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit der im Hause befindlichen Musikschule.

Als Fairtrade-Schule, Schule gegen Rassismus und Erasmus-plus Partnerschule steht das Inda Gymnasium für Werteerziehung. Schülerinnen und Schüler lernen somit durch zahlreiche Projekte, soziale Verantwortung zu übernehmen. Ein Team von ausgebildeten Streitschlichtern und ein Beratungsteam helfen wenn nötig.

Individuelle Förderung – dazu gehört die Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler ebenso wie die Förderung begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler – nimmt eine wichtige Stellung ein. Neben Vertiefungskursen gibt es das ISI Nachhilfe-Programm (Inda-Schüler-Initiative) und eine täglich stattfindende qualifizierte Hausaufgabenbetreuung bis 15.15 Uhr, wenn Eltern dies wünschen. Zu unserem flexiblen Ganztagsangebot gehört ferner eine schuleigene Mensa (9.00 – 14.30 Uhr) und das Angebot einer bewegten Pause.

Ein breit gefächertes Interesse bei Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern führt zu einem großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Orchester, Chor, Big Band, Segeln, Fußball, Tolkien, Robotik, Jugend forscht, Jugend debattiert, gesundes Kochen, Nähen, Astronomie im schuleigenen Planetarium usw.

6. Kaiser-Karls-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Mädchen und Jungen
Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 0241 94 96 30
Fax: 0421 94 96 322
Mail: kaiser-karls-gymnasium@mail.aachen.de
Web: www.kaiser-karls-gymnasium.de

Das Kaiser-Karls-Gymnasium (KKG), das älteste Aachener Gymnasium, ist eine moderne städtische Schule im Herzen der Stadt Aachen. Das KKG bietet eine vielfältig ausgerichtete gymnasiale Erziehung und Bildung bis zum Abitur. Mit über 830 Schülerinnen und Schülern bleibt die Schule überschaubar und zeichnet sich durch den einzigartigen Charme des Gebäudes und eine besondere Atmosphäre der persönlichen Nähe und Ansprache aus.

Schwerpunkt MIINT-EC: Das KKG ist eine zertifizierte MINT-EC-Schule und bietet eine umfangreiche Begabtenförderung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an:

- Klasse 5 - 8: Begabtenförderungskurse (Teilnahme an Wettbewerben)
- Klasse 9: Wahlmöglichkeit eines naturwissenschaftlichen Schwerpunktakademie
- Oberstufe: breites Wahlangebot an naturwissenschaftlichen Kursen

Die Teilnahme an zusätzlichen MINT-Kursen und Aktivitäten werden durch ein bundesweit anerkanntes MINT-Zertifikat bescheinigt.

Schwerpunkt Sprache: Bilingual Englisch ab der Klasse 5; ab Klasse 7 Biologie, ab Klasse 8 Geschichte; zusätzlich bilinguale Module in Mathematik und Physik ab Klasse 7

Die Sprachenfolge am KKG:

- Klasse 5: Englisch
- Klasse 7: Latein oder Französisch (zweite Fremdsprache)
- Klasse 9: Spanisch oder Latein (dritte Fremdsprache)
- Oberstufe: Spanisch, Französisch, Hebräisch neueinsetzend
- Oberstufe: Englisch, Spanisch, Französisch, Latein fortgeführt
- Klasse 8: einwöchige Sprachenfahrt nach England in Gastfamilien für alle Klassen
- Austausch mit Reims (Frankreich), Toledo (Spanien), Veldhoven (NL), Ningbo (China)
- Erasmus und Projekte mit europäischen Partnerschulen
- Vorbereitungskurse für Cambridge Certificate (Englisch) und DELF-Prüfungen (Französisch)
- Zertifizierte Europaschule
- Euregioprofilschule

Sprachliche Förderung am KKG

Klasse 5/6: Förderung mehrsprachig Aufwachsender, Begabtenförderung Deutsch, LRS-Förderung

- Leseprojekte
- Kurzgeschichtenwettbewerb mit selbst verfassten und vorgetragenen Beiträgen
- „Literarisches Quartett“, Abendveranstaltung für Lesefreudige

English Drama Group (englischsprachiges Theater)

Schwerpunkt Kulturelles Lernen

- Klasse 9: Wahlmöglichkeit „Kunst - Architektur“
- Oberstufe: Kunst-GK und -LK, vokal- und instrumentalpraktische Kurse
- Projekte mit Centré Charlemagne und Grashaus
- AGs: u.a. Roboter, Bühnenbild, Tanz, Theaterprojekte, English Drama Group, Chöre, Orchester und die
- KKG BigBand; Auftritte der Ensembles beim Sommerfest und Karlsfest im AudiMax

„Soziales Lernen“ wird am KKG durch folgende Maßnahmen unterstützt:

- Klasse 5: Klassentag und Kennenlernfahrt nach Hinsbeck vor den Herbstferien
- Klasse 6: Klassentag im Kletterwald
- Klasse 7: „Fliegendes Klassenzimmer“
- Klasse 10: Abschlussfahrt

Für die Klassen 5-9 endet der Unterricht nach der 6. Stunde. Der Unterricht von 8.00 bis 13.15 Uhr wird garantiert.

Darüber hinaus bietet das KKG ein „flexibles Ganztagsangebot“ an:

- schuleigene Mensa (9.00 Uhr bis 14.30 Uhr)
- Hausaufgabenbetreuung und Spielangebot von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Sport-AGs (u.a. Fußball, Basketball)
- „Bewegte Pause“
- Förder-/Begabtenförderkurse

6. Städtisches Rhein-Maas-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen mit bilingualem deutsch-französischem Zweig und mathematischem Schwerpunkt
Europaschule, Euregioprofilschule
Rhein-Maas-Straße 2
52066 Aachen
Tel.: 0241 60 94 30

Fax: 0241 60 39 70
Mail: rmg@rmg.ac.nw.schule.de
Web: www.rmg-aachen.de

Das Rhein-Maas-Gymnasium ist mit rund 600 Schülerinnen und Schülern und 60 Kolleginnen und Kollegen ein kleines, familiäres Gymnasium im Aachener Süden. Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird das Rhein-Maas-Gymnasium zu einem Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang (G9).

Die anstehende Umsetzung von G9 soll am Rhein-Maas-Gymnasium zu einer Entschleunigung des Schullebens führen und Kindern und Jugendlichen Ruhe zum Lernen in der Schule und Zeit zum Leben zuhause geben. Daher wird das Rhein-Maas-Gymnasium als Halbtagsgymnasium mit optionaler Übermittagsbetreuung geführt.

Das Ziel der Schule ist es, Kinder und Jugendliche auf die Mitgestaltung eines modernen Europas vorzubereiten:

- Vertiefte Förderung fremdsprachlicher und digitaler Kommunikationskompetenz
- Im optional deutsch-französisch bilingualen Bildungszweig erlernen die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 vertieft die französische Sprache. Durch zusätzliche Stunden im Fach Englisch wird sichergestellt, dass die in der Grundschule erworbenen Kompetenzen im Englischen vergleichbar zu den beiden Parallelklassen aufgebaut werden. Im Verlaufe der Mittelstufe werden sukzessive die Fächer Geschichte und Erdkunde bi-lingual deutsch-französisch unterrichtet. Der Besuch dieses Zweigs ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, am Ende der Qualifikationsphase zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife auch die französische Hochschulreife abzulegen, das AbiBac. Deutsch-französische Begegnungen werden in einem, für den bilingualen Bildungszweig abgestimmten, Austauschkonzept über die gesamte Schullaufbahn hinweg ermöglicht.
- In der optionalen iPad-Klasse erlernen die Schülerinnen und Schüler von der fünften Klasse an mithilfe schülereigener iPads die lernförderliche und verantwortliche Nutzung des Mediums Tablet im Unterricht und erwerben dabei sukzessive Kompetenzen im Bereich der Medienerziehung, der Verwaltung digitaler Daten und der digitalen Zusammenarbeit. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler beim Lernen in besonderem Maße individuell begleitet werden.

Fremdsprachenkompetenz als Voraussetzung für europäisches Handeln

Als Gymnasium im Grenzbereich der Euregio bietet das Rhein-Maas-Gymnasium den Erwerb folgender Fremdsprachen an: Englisch (in allen Klassen 5), Französisch (in Klasse 7 bzw. in Klasse 5 des bilingualen Zweig) und Niederländisch (Klasse 11). Der Erwerb des Latinums wird im Wahlpflichtbereich in den Klassen 9 und 10 ermöglicht.

Austauschprogramme mit Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien und den USA stellen fortwährende Anwendungsorientierung und internationale Begegnungen sicher.

Die Schülerinnen und Schüler können, begleitet durch ihre Lehrerinnen und Lehrer, Sprachenzertifikate in Französisch (DELF), Englisch (FCE, PET, CAE) und Niederländisch (CNaVT) ablegen. Als einziges Gymnasium der Stadt Aachen bieten wir das Ablegen des AbiBac an, der gleichzeitige Erwerb des deutschen Abiturs und des französischen Baccalauréat.

Digitalisierung und Unterricht: Das Rhein-Maas-Gymnasium ist vollumfänglich mit WLAN ausgestattet und wird ab Dezember 2019 dank dem Programm Gute Schule 2020 und einem Bonusprogramm, das uns die Stadt Aachen zukommen lässt, in allen Räumen mit Beamer, Sounds und kabellos nutzbarer Präsentationshardware ausgestattet. iPad- und Laptop-Anwendungen sind so überall möglich. Es verfügt über interaktive Whiteboards sowie über iPad-Koffer, die individuell eingesetzt werden können. Ein Touchscreen in der Bibliothek wird Videokonferenzen mit Austauschklassen ermöglichen. Die Schule ist Teil verschiedener Netzwerke im Bereich des digitalen Lernens (Netzwerkbildung der Bezirksregierung Köln, Forum Bildung Digitalisierung Berlin).

Individualität im Fokus - Förderung und Forderung

Kinder entwickeln sich nicht im gleichen Tempo. Sie lernen nicht gleich schnell und bringen besondere Interessen und Begabungen mit.

Dieses zu fördern und zu fordern ist gerade zu Beginn der Gymnasialzeit, am Ende der Erprobungsstufe, sinnvoll. Daher können die Schülerinnen und Schüler in Klasse 6 jeweils für die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch wählen, ob sie gefördert oder gefordert werden möchten. Auch in den Klassen 9 und 10 können die Schülerinnen und Schüler Förderunterricht wählen und sich so optimal für die bevorstehende Oberstufe vorbereiten.

Gesellschaftswissenschaften: Schülerinnen und Schüler können an vielen Wettbewerben (z.B. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten) teilnehmen und werden dabei durch die Fachlehrkräfte intensiv betreut. Seit Jahren nimmt das Rhein-Maas Gymnasium an der Euriade teil. Jährlich führt die Schule einen EU-Projekttag durch, bei dem europäische Themen in ihrer gesellschaftswissenschaftlichen Dimension im Vordergrund stehen.

Naturwissenschaften und informative Grundbildung: Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich der Naturwissenschaften durch die Teilnahmen an vielfältigen Wettbewerben eine umfangreiche Begabtenförderung erfahren. Im Wahlpflichtbereich in Klasse 9 sind Schwerpunktsetzungen in den Naturwissenschaften möglich. In Klasse 5 erwerben alle Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC. In Projektarbeit in Kooperation mit der RWTH Aachen erlernen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 das adressatengerechte Vorbereiten und Halten von PowerPoint-Präsentationen.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 bekommen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 Unterricht zur Stärkung der informatisch-technischen Grundbildung.

Kognitive, soziale, emotionale und digitale Regulationskompetenzen als Schlüsselkompetenzen
Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 werden projektorientiert in Lern- und Arbeitsstrategien eingeführt.
Außerdem können die Schülerinnen und Schüler nach dem Prinzip des LionsQuest in wesentliche
Lebenskompetenzen eingeführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich am Rhein-Maas-Gymnasium zu Streitschlichtern, Schulsanitätern und Sporthelfern ausbilden zu lassen und dabei das Miteinander der Schule zu gestalten. Im Rahmen der steigenden Verantwortungen in digitalen Bereichen bildet das Rhein-Maas-Gymnasium Schülerinnen und Schüler zu Mediencounts (mediencounts.nrw) aus.

Künstlerisch-musische Ausrichtung

Kulturelle Bildung im Bereich von Kunst und Musik runden unser Angebot am Rhein-Maas-Gymnasium ab. Als Gymnasium mit stabilen Leistungskursen im Fach Kunst und einer ab Schuljahr 2019/2020 installierten Theatergruppe ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern, Schulbildung und Ästhetik zu verbinden.

Im Dialog mit den Eltern

- Durch die familiäre Größe des Rhein-Maas-Gymnasiums sind Kontakte zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Eltern schnell und nachhaltig aufgebaut.
- In der Erprobungsstufe haben die Eltern mit ihren Kindern die Möglichkeit, an zwanglosen Kennenlern- und Austauschnachmittagen („Elterncafés“) mit Fachlehrerinnen und -lehrern, Klassenlehrerinnen und -lehrern und der Schulleitung teilzunehmen.

7. Städtisches Gymnasium St. Leonhard für Jungen und Mädchen

Jesuitenstraße 9
52062 Aachen
Tel.: 0241 413198-0
Mail: leo-ac@t-online.de
Web: www.slg-aachen.de

- Französisch-bilinguales Gymnasium mit deutschem und bilingualem Abitur
- Europaschule & Schule für Spanisch ab Klasse 7
- IT- und Robotik-Schule
- IB-Schule / Abschluss eines Internationalen Abiturs in englischer Sprache

Das international ausgerichtete Städtische St. Leonhard Gymnasium bietet seinen 800 Schülerinnen und Schülern

eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler wichtig ist. Besonderes Augenmerk wird dabei auf einen behüteten Übergang von Klasse 4 in die komplexe Struktur des Gymnasiums ab Klasse 5. gelegt. Das St. Leonhard Gymnasium ist eine Schule mit Herz und Humor.

Außerdem freuen wir uns besonders über die Rückkehr zu G9. Kindern bleibt mehr Zeit, Kind zu sein. Und obwohl es den Kindern oftmals nicht schnell genug gehen kann mit dem Erwachsenwerden, sollten wir Erwachsenen den Kindern diese Zeit gönnen. Unser Angebot an St. Leonhard spiegelt diese Philosophie wider.

Ganztag 2.0 – familienfreundlich und individuell: Unterstützt wird das Konzept durch den Ganztag 2.0. Flexible Betreuungszeiten zwischen 13.15 Uhr und 16 Uhr und jeden Tag ein warmes Mittagessen im Neubau, für den das Gymnasium 2013 mit dem Schulbaupreis ausgezeichnet worden ist. Die modernen Fremdsprachen spielen für die Identität unserer Schule eine zentrale Rolle. Dabei bietet der Ganztag im Rahmen von G9 die Möglichkeit, ohne Lerndruck ein sehr hohes Niveau in den einzelnen Fremdsprachen zu erreichen.

Weitere zentrale Bestandteile unseres Ganztags 2.0 sind die enge Begleitung der Lernaufgaben: Anders als an den Halbtagesgymnasien sind die Hausaufgaben weitgehend in den Unterricht integriert. Nur das Vokabellernen und die Lektüre von Büchern bleiben für zu Hause. Innovative Angebote in den MINT-Fächern sind ein weiterer Bestandteil des Ganztags 2.0, z.B. mit Angeboten in Chemie (Exzellenz-Label), in Mathe (A-lympiade, Känguru) oder in Informatik (App-Programmierung, Robotik, Linux). Seit dem Schuljahr 2017/18 ist ein neues MathePlus-Angebot hinzugekommen. Ziel dieses Projekts ist es, die Begeisterung vieler Kinder für das Fach Mathematik aus der Grundschule in das Gymnasium mitzunehmen und besondere Talente zu fördern. Unser Konzept lehnt sich an das Mathe-Modell der RWTH für Grundschüler an.

Abgerundet wird das Angebot durch ein breites Sport-, Theater- und Musikangebot: z.B. Reiten, Klettern, Jazzdance, Tischtennis, Tennis, Segeln, BigBand, Rockband, Chöre, Schreibwerkstatt, Handarbeit / Nähen, Schach (St. Leonhard ist Stadtmeister), Modellflugbau, Sanitäter, Judo, Comics und eine alljährliche Karnevalsveranstaltung, für die das St. Leonhard Gymnasium 2011 den Deutschen Lehrerpreis erhalten hat. Spezielle Kurse werden durch die Unterstützung externer Partner möglich: Für unsere Zusammenarbeit mit einem Aachener Reitstall sind wir 2019 von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung für unsere herausragende Kooperation im Reitsport ausgezeichnet worden. Durch die Unterstützung der Stadt Aachen war es uns möglich, eine Lehrküche einzurichten, sodass Schülerinnen und Schüler hier ihre eigenen Gerichte „zaubern“.

Fremdsprachen als Fenster in die Welt: Traditionell bietet das St. Leonhard Gymnasium ein besonders vielfältiges Sprachenangebot:

- Klasse 5: Englisch (1. Fremdsprache)/zusätzlich: Französisch (nur in der bilingualen Klasse)
- Klasse 7: Französisch oder Spanisch (2. Fremdsprache)
- Klasse 7: Erdkunde auf Französisch (bilinguale Klasse)
- Klasse 9: Niederländisch oder Latein (3. Fremdsprache)/Geschichte auf Französisch (bilinguale Klasse)
- Klasse 11: Spanisch neu einsetzend und Englisch bilingual/Vorbereitung Internationales Abitur
- Klasse 12: Englisch bilingual / Kurse im Internationalen Abitur (IB) / Kurse im französisch-bilingualen Abitur
- Klasse 13: deutsches Abitur, französisch- bilinguales Abitur, internationales englisches Abitur

Partnerschulen in Frankreich (Lyon, Paris) und Spanien (Madrid) ergänzen und motivieren das Vertiefen der zweiten Fremdsprache. Zwei Partnerschulen in London und das freiwillige internationale Abitur (das „International Baccalaureate“) in englischer Sprache runden unser Angebot für Englisch ab. Neu hinzugekommen ist im vergangenen Schuljahr ein freiwilliger Austausch mit Bordeaux in der Oberstufe. Ein Austausch mit Alaska ist seit diesem Jahr in der Erprobung, weil wir Kontakte zu einer Schule haben, in der Deutsch zweite Fremdsprache ist.

In der Klasse 9 können Latein oder Niederländisch in der Differenzierung begonnen werden. Als Abschlüsse werden das Latinum oder das niederländische Sprachzertifikat „CNaVT“ erworben. Das GLAS-Projekt mit einem eigenen Videokonferenzraum unterstützt dabei das Erlernen der Fremdsprachen und den kulturellen Austausch. Im Schuljahr 2017/18 haben wir dafür den Deutschen Lehrerpreis innovativ erhalten. Durch die Ausstattung des Gebäudes mit WLAN in diesem Schuljahr und die Anschaffung von Tablets sind neue, spannende Formen der Kommunikation möglich, die wir zur Zeit erproben.

Als Abschlüsse können neben dem deutschen Abitur das französisch-bilinguale Abitur, das internationale Abitur, das Exzellenzlabel Certi Lingua, DELF-Zertifikate und das Cambridge Certificate erworben werden.

Naturwissenschaften und Informatik: Das Erlernen von Programmiersprachen und die Auseinandersetzung mit Informatik beginnt spielerisch in der 5. bis 7. Klasse mit Lego-Mindstorms-Robotern der III. Generation, die auch ältere Schülerinnen und Schüler noch faszinieren: Jedes Jahr steht mindestens eines unserer Teams im Deutschlandfinale der WRO („World Robotic Olympiade“). Im Rahmen der Differenzierung in der Klasse 9 beginnt der Informatik- und Technikunterricht, der in der Oberstufe in Grund- und Leistungskurse mündet. Für besonders engagierte Schülerinnen und Schüler bietet das Gymnasium Projekturse in Informatik an – einer befasste sich mit App-Programmierung für Android-Systeme. Dafür sind wir 2018 mit dem 1. Preis im DigiYou-Wettbewerb des Landes NRW ausgezeichnet worden. 2019 waren wir wieder dabei und haben mit einem magischen Spiegel, der über Gesichtserkennung individualisierte Informationen für Schüler bereithielt, erneut den 1. Preis im DigiYou-Wettbewerb gewonnen.

Leistungskurse in allen Naturwissenschaften (Chemie, Biologie, Physik) und Exkursionen beispielsweise nach Jülich oder ins CERN runden das Angebot ab. Jedes Jahr beteiligen sich Schülerteams erfolgreich im Fach Mathematik an verschiedenen Wettbewerben: Besonders bei der Mathe-Olympiade und dem Bolyai-Wettbewerb – beides Team-Wettbewerbe – konnten wir uns 2018 nicht nur national, sondern gegen alle anderen Teams aus Europa durchsetzen. Auch im Fach Biologie nehmen unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder erfolgreich an der Biologie-Olympiade teil.

Kultur aktiv: Durch ein Modellprojekt konnten die Instrumentalerfahrung der Schülerinnen und Schüler in den 5. und 6. Klassen oder die Freude am Singen direkt in den Musikunterricht integriert werden: In Neigungsgruppen werden Blasinstrumente, Streichinstrumente, E-Gitarren, E-Pianos, Schlagzeug und Chorerfahrung Teil des regulären Musikunterrichts. Außerdem findet die individuelle Instrumentalausbildung der Kinder in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule statt.

Gemeinsam mit der städtischen Musikschule erproben wir seit 2018 das Drehtürmodell für individuellen Musikunterricht, um so den Instrumentalunterricht von Kindern in die Schulzeit zu integrieren.

Für die Schülerinnen und Schüler stehen im Fach Kunst lichtdurchflutete Ateliers unter dem Dach bereit. Und für das Theater haben wir ein Angebot à la carte: Improvisationstheater, englisches Theater, Karneval, Regiebegleitung, Theatertechnik. Ab dem Schuljahr 2019-20 werden wir das Fach Darstellendes Spiel auch im Differenzierungsbereich als eigenes Unterrichtsfach anbieten.

Private Gymnasien

9. Bischöfliches Pius-Gymnasium

Gymnasium für Jungen und Mädchen
Eupener Straße 158
52066 Aachen
Tel.: 0241 60904-0
Fax: 0241 60904-29

Sprachenfolge des Privaten Pius-Gymnasiums: Ab der 5. Klasse Englisch, ab der 7. Klasse Latein oder Französisch, ab der 9. Klasse Französisch, Latein oder Spanisch als 3. Fremdsprache. Interessierte Schülerinnen und Schüler können mit der Unterstützung des Gymnasiums die Sprachzertifikate „DELF“, „CAE“ oder „FCE“ erwerben.

Das Pius-Gymnasium bietet an:

- Christliche Erziehung
- Ein europäisch orientiertes Profil
- Ein vielfältiges Schüleraustauschprogramm in Frankreich, England, Spanien, Tschechien, China und Indien
- Mathematisch-naturwissenschaftliche sowie wirtschaftliche Projekte (MINT-EC-Schule)

- Begleitung und Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler bei außer unterrichtlichen Wettwerben.
- Vielfältige Fördermaßnahmen ab der 5. Klasse ergänzend zum Unterricht in den Hauptfächern
- Umfangreiche AG-Angebote an den Nachmittagen, vor allem im musischen Bereich
- Anleitung zu sozialem Engagement (Sozialpraktikum, soziale Projekte vor Ort, in Europa und der Welt)
- Ausbildung interessierter Schülerinnen und Schüler zu Kontaktshülern, Sporthelfern, Mediencounts oder Schulsanitätern
- „Aktive Pause“ zur Förderung von Bewegung, Sport und Spiel während der Pausenzeiten
- Hausaufgabenbetreuung im Anschluss an den Unterricht im Rahmen unseres Silentiums (montags bis donnerstags bis 15.40 Uhr)
- Täglich zwei unterschiedliche warme Mahlzeiten zur Wahl

10. St. Ursula Gymnasium für Mädchen

In der Trägerschaft der Schulstiftung St. Ursula, Aachen
 Bergdriesch 32/36
 52062 Aachen
 Tel.: 0241 47030435
 Fax: 0241 23595
 Mail: sekretariat@st-ursula-aachen.de

Als Gymnasium für Mädchen in 9 Jahren und gebundene Ganztagschule bietet das St. Ursula Gymnasium seinen Schülerinnen vielfältige Lernschwerpunkte an.

St. Ursula 3plus2: Lernen findet im gebundenen Ganztag an drei Tagen bis 15.20 Uhr, an zwei Tagen bis 13.05 Uhr statt. Dabei ersetzen Lernzeitaufgaben die Hausaufgaben. Die Lernzeiten finden am Schulvormittag unter Betreuung von Fachlehrern statt. In der Mittagspause wird ein warmes Mittagessen (Auswahl) angeboten, in den Pausen gibt es verschiedene Sport-, Spiel- und Ruheangebote. Am kurzen Dienstag besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Unterricht an AGs teilzunehmen.

Folgende Schwerpunkte zur Förderung der individuellen Stärken unserer Schülerinnen zeichnen unser Schulangebot aus:

- Im sprachlichen Bereich: Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Latein/Französisch ab Klasse 7, Französisch ab Klasse 9, Spanisch ab Klasse 9 und ab Jahrgangsstufe 11; Doppellernen beider Fremdsprachen Latein / Französisch ab Klasse 7 als Möglichkeit der Begabtenförderung, Sprachzertifikat DELF im Fach Französisch;
- Das lebendige Sprachlernen wird in zahlreichen Austauschen praktiziert: Unsere Schule hat eine lange Tradition im Austausch mit Reims/ Frankreich und Cincinnati/ USA. Im Fach Spanisch gibt es seit 2018 einen Austausch mit dem Colegio San Ramón y San Antonio in Madrid.
- Im naturwissenschaftlichen Bereich fördern wir unsere Schülerinnen ab Klasse 5 bis zur Oberstufe: Naturwissenschafts-, Computer- und Legoroboter- AG (Klassen 5/6), Kooperationen mit der RWTH, Informatik, Ernährungslehre (in der Mittelstufe), zahlreiche Wettbewerbe und Workshops in allen Stufen.
- Im musisch-kulturellen Bereich bieten wir vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten an: Kindermusical, Scholorchester, Musicality-AG, Theater- und Kunstprojekte; unsere AGs, z.B. Business@school/Wirtschaft in der Oberstufe; wir haben außerdem erfolgreiche Schulsportmannschaften in Volleyball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis und Fußball.
- Unser Mädchen-Gymnasium ist mit modernen Medien ausgestattet, der Umgang mit digitalen Medien im Unterricht gehört bei uns zum Schulalltag und wird konzeptionell in der Schule, auch in Bezug zum selbstständigen Lernen, verankert.

Wir machen Mädchen stark: Der Übergang zur neuen Schulform Gymnasium wird durch ein erprobtes Methodenkonzept (Einführungstage für die Klassengemeinschaft, zum selbstständigen Lernen und kontinuierliches Methodentraining) sowie durch Schülercoaching im Bereich von Lern- und Medienkompetenz begleitet. Im Bereich von Prävention (sicherer Schulweg, Selbstbehauptung) wird das Selbstbewusstsein der Mädchen durch verschiedene Workshops gefördert. Für jede Schülerin bieten sich in ihrer Schullaufbahn vielfältige Möglichkeiten an, Erfahrungen im Bereich von Selbstdarstellung und Präsentation zu erwerben, z.B. im Rahmen unseres kulturellen Schwerpunktes bei Theater-, Musical- oder Orchesterdarbietungen. Schülerinnen sind als Sanitäterinnen füreinander da.

Unser Gymnasium legt Wert auf die individuelle Begleitung und Beratung jeder Schülerin, auf die gute und ruhige Lern-atmosphäre und auf respektvolles Miteinander an der Schule, gestützt durch die religiös-sozialen Angebote und Projekte im Schulleben.

11. Privates Gymnasium Viktoriaschule

Gymnasium der evangelischen Kirche im Rheinland für Jungen und Mädchen
staatliche anerkannte Ersatzschule
Warmweiherstraße 4-8
52066 Aachen
Tel.: 0241 94619-0
Fax: 0241 94619-31
Mail: sekretariat@viktoriaschule-aachen.de

Die Viktoriaschule unterrichtet im 60-Minuten-Takt. Sie antwortet damit auf die gewachsenen Herausforderungen für unsere Kinder. In Klasse 5 werden die neuen Sextaner durch das Modul des „sanften Übergangs“ auf die Herausforderungen der neuen Schule vorbereitet. Ergänzungsstunden und Förderstunden in den Kernfächern gibt es in den Jahrgängen 5, 6, 8 und 9. Ferner werden in der Schreibwerkstatt in der Erprobungsstufe Antworten auf die Fragen zu Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten gefunden.

Im Mittelpunkt der Unter- und Mittelstufe steht die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Beratungskonferenzen in den Klassen 5 bis 10 finden engvernetzt alle drei Monate statt, um die gewünschte Erziehungspartnerschaft zu realisieren. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Begabtenförderung: Hierfür steht das Modul des „Tandems“ (gleichzeitiges Erlernen von Latein und Französisch bzw. paralleles Arbeiten im Wahlpflichtbereich 2). In Französisch und Spanisch werden sprachbegabte Schüler auf den Erwerb des DELF-Sprachzertifikates vorbereitet. Sprachenfolge an der Viktoriaschule: Ab der 7. Klasse Latein oder Französisch, ab der 9. Klasse Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich. In der Sekundarstufe II kann ebenfalls Spanisch neu einsetzend als weitere Fremdsprache gewählt werden.

Die MINT-Förderung zeigt sich in der Mathematik-Arbeitsgemeinschaft ab Klasse 5, ChIPs-AG (Chemie, Informatik, Physik) in den Klassen 5 und 6 und durch die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“, die durch Lehrer betreut werden. Zahlreiche Chöre, Orchester und Bigband sowie die Streichergruppe in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Aachen schärfen das musikalische Profil der Viktoriaschule. An den Schnittstellen am Ende der Mittel- und Oberstufe werden in religiösen Freizeiten Entwicklungs- und Entscheidungsfragen der Schülerinnen und Schüler thematisiert. Hier arbeiten Pfarrer und Lehrkräfte eng zusammen.

Ergänzt wird diese religiöse Ausrichtung durch regelmäßige Gottesdienste, Andachten und Projekte in allen Stufen.

Das Arbeiten in der Oberstufe wird durch ein kontinuierlich aufeinander aufbauendes Methodencurriculum in der Sekundarstufe I vorbereitet. Zu Beginn der Einführungsphase (EF) gibt es ein einwöchiges „Seminar“ zur Vorbereitung der Arbeit und Bündelung der Methoden in der Oberstufe. So wird auch die Wahl der drei Leistungskurse vorbereitet.

Die Viktoriaschule betreibt einen offenen Ganztag mit Betreuungsmöglichkeiten im Silentium. Im Lern-Zeit-Raum werden Schülerinnen und Schüler in ihren besonderen Voraussetzungen wahrgenommen. Das breite AG-Angebot fördert den Einzelnen in seinen individuellen Interessen und Fähigkeiten. (Kunst, Musik, Sport und verschiedene Zirkus-AG's – allein im Schülerzirkus Configurani trainieren 180 Schüler/innen aufgeteilt in 6 Altersgruppen. Dazu macht der Zirkus jedes Jahr ca. 5 öffentliche Auftritte.)

12. Privates Gymnasium Amos Comenius Schule

Privates Gymnasium für Jungen und Mädchen
Kurbrunnenstr. 6
52066 Aachen
Tel.: 0241 4017882
Fax: 0241 99799320
Mail: info@acs-aachen.de

Die Amos Comenius Schule ist ein kleines, einzigartiges Gymnasium mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern je Klasse. Die Schule macht es sich nunmehr seit 20 Jahren zu ihrer Aufgabe, Erziehung und Wissen in einer familiären Atmosphäre zu vermitteln.

Die Amos Comenius Schule ist schon vor vielen Jahren zu G9 zurückgekehrt, um mehr Ruhe in den Lernprozess zu bringen. Auf diese Weise kann den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit für ihr individuelles Entwicklungstempo eingeräumt werden.

Somit können die Lerninhalte mit größerer Intensität und Sorgfalt sowie längeren Vertiefungs- und Übungszeiten vermittelt werden. Die gewonnene Zeit steht darüber hinaus für individuelle Förderprogramme zur Verfügung. Die Schule bietet zur individuellen Förderung einen wöchentlichen 2-stündigen Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch an.

Die Amos Comenius Schule ist nicht nur Gymnasium sondern darüber hinaus als Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung staatlich anerkannt. Sie wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die aus gesundheitlichen oder entwicklungspsychologischen Gründen ihre Chancen an großen Gymnasien oft nicht wahrnehmen können. In diesem Zusammenhang ist ein Schwerpunkt der Schule die Integration von autistischen Schülerinnen und Schülern. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendämtern und z.B. der RWTH Aachen erarbeitet die Amos Comenius Schule individuelle Programme zur Eingliederung – sowohl in den schulischen (Lern- und Entwicklungs-) Alltag als auch in das gesamtgesellschaftliche Leben.

Unsere einwöchigen Segelfahrten auf dem IJsselmeer für die Klassen 5 bis 8 zum Schuljahresauftakt ist seit Jahren Tradition. Das gemeinsame Erleben und die Entwicklung von Teamgeist werden hier großgeschrieben. Im Rahmen des Ganztags bieten wir eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften an. Ein kultureller Schwerpunkt der Schule liegt in der Theaterarbeit. Von Klasse 9 an werden regelmäßig Stücke in deutscher und englischer Sprache aufgeführt.

IV. Gesamtschulen

Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. Gesamtschulen werden in der Regel als Ganztagschulen geführt. Hier können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Bei guten Leistungen können die Schülerinnen und Schüler gegebenenfalls direkt in die Jahrgangsstufe 12 wechseln.

In die Klasse 6 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalten der Grundschule an.

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und

Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Der **Hauptschulabschluss** (nach Klasse 9),
- der **Hauptschulabschluss** nach Klasse 10,
- der **mittlere Schulabschluss** (Fachoberschulreife).

Voraussetzungen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- Mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen,
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen,
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Sind die Leistungen besonders gut und hat die Schülerin oder der Schüler seit der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der unmittelbare Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe möglich.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (und das berufliche Gymnasium) beginnen mit der Jahrgangsstufe 11 und enden nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung. Wird im beruflichen Gymnasium zusätzlich ein Berufsabschluss erworben, dauert der Bildungsgang 3 ¼ Jahre.

Die Aachener Gesamtschulen werden in den Klassen 5 bis 10 als Ganztagschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16:00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen. In der Regel ist dieses Angebot der Schule nach den Interessen und Erfordernissen der Kinder unterschiedlichen Alters und nach den Bedürfnissen der Eltern gestaffelt.

In der Stadt Aachen nehmen folgende Gesamtschulen Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen:

1. Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule

Städtische Gesamtschule Aachen-Laurensberg
Hander Weg 89
52072 Aachen
Tel.: 0241 17691-00 oder 0421 17691-11
Fax: 0421 17691-22
Mail: heinrich-heine-gesamtschule@mail.aachen.de
Web: www.hhg-aachen.de

Als älteste Gesamtschule in Aachen versteht die Heinrich-Heine-Gesamtschule sich als Kulturschule und orientiert sich an den Prinzipien einer gesunden Schule. Unsere Werte sind Verantwortung, Vertrauen und Selbständigkeit. Die Schulstunden haben einen 60-Minuten-Rhythmus. Wir arbeiten nach dem Lehrerraumprinzip, jeder Unterrichtsraum lädt auf seine besondere Weise zum Lernen ein. In den Profilen der Sekundarstufe I werden die besonderen, unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder gefördert. Als Sprachenangebot bieten wir außer Englisch das Lernen der Sprachen Spanisch als Wahlpflichtfach ab der Klasse 7 an und ab der Klasse 8.

Profilierung: In den bisherigen vier Profilklassen wird das normale Unterrichtsangebot weiterhin durch eine Profil-Stunde ergänzt, die darauf abzielt, die besonderen Fähigkeiten der Kinder zu fördern: In den Bereichen Forschen und Entdecken, Kunst/Kultur, Sport und Musik werden für besonders begabte Kinder zusätzlich Unterrichtsangebote bereit gestellt.

Ab dem neuen Schuljahr garantieren wir den neuen Schülerinnen und Schülern eine vielfältige Profilierung und Förderung in Sport, Kultur, Naturwissenschaften und Sozialem Lernen (SoLe). Zwei dieser Schwerpunkte finden ihre Fortsetzung in den Leistungskursen Sport und Kunst der gymnasialen Oberstufe.

Kulturbetonte Schule: Wir haben uns als Kulturschule das Ziel gesetzt, dass alle unsere Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit erhalten, im Laufe ihrer Schulzeit mit vielen Formen der Kunst und Kultur in Berührung kommen. So werden Freiräume eröffnet, künstlerisch tätig zu werden, die Phantasie und Kreativität zu entfalten und das ästhetische Empfinden zu schärfen. Dazu dienen auch regelmäßige Projektphasen in den Sparten Musik, Theater, Tanz, Kunst, Literatur und Medien. Außerschulische Kooperationspartner (so z.B. Bund Deutscher Architekten, DAS DA Theater, Bleiberger Fabrik u.a.) ergänzen dabei in intensiver Zusammenarbeit spezifische Techniken und Inhalte.

Zusätzliche Elemente des Kulturprofils sind:

- Das Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“ ab der Klasse 7
- Kulturprojektstage
- Schülerband und Chor
- Leistungskurs Kunst ab Klasse 12 (Q1)

Gesunde Schule: Wir entwickeln das Profil einer gesundheitsbewussten Schule. Solche Schulen zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages mit der Förderung der Gesundheit aller Schulbeteiligten verbinden. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften gesundheits- und leistungsförderliche Lern- und Arbeitsbedingungen. Sowohl Lehrende als auch Lernende können sich hier entsprechend ihrer Möglichkeiten entwickeln und engagieren.

Sportbetonte Schule Als Sportschule mit hervorragenden Außen- und Hallenanlagen werden hier insbesondere sportbegabte Schüler und Schülerinnen gefördert. Über die leistungssportliche Ebene hinaus wird die Bedeutung des Sportunterrichtes für die Entwicklung des Teamgedankens und der Freude an der Bewegung in den Mittelpunkt gerückt. Schon jetzt erfüllt die Schule die Bedingungen für das Zertifikat „Sportbetonte Schule“.

Zusätzliche Elemente des Sportprofils sind:

- Eine Kooperation mit Alemannia Aachen, BG Aachen (Basketballgemeinschaft Aachen) und dem FVM (Fußballverband Mittelrhein)
- Talentförderung
- Angebote zu „Bewegung und Gesundheit“
- Leistungskurs Sport ab Klasse 12 (Q1)

Lernen mit digitalen Medien

Dieses zeitgemäße Lernen dient in erster Linie der Erarbeitung von fachlichen Unterrichtsinhalten. Der Einsatz von PC, Tablets und Smartphones für Internetrecherche sowie die Nutzung fachbezogener Software in Fremdsprachen, Mathematik- oder NW-Unterricht (Tablet-Klasse) unterstützen die kreative Entfaltung und Förderung unterschiedlicher Lerntypen.

Im Rahmen einer Medienerziehung werden die Lernenden für einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit modernen Medien geschult. Ausgebildete Mediencounts stehen ihren Mitschüler/innen dabei zur Seite. In speziellen Workshops durch externe Experten wird unsere Schülerschaft auf Gefahren und deren Folgen im Internet aufmerksam gemacht. Informative Elternabende begleiten diese besonderen Veranstaltungen.

Beratung und Förderung

Wir verstehen Schule als einen Lebensraum, der sich nicht nur auf Wissensvermittlung beschränkt: Angebote in den Lerninseln, den Förderstunden, Arbeitsgemeinschaften und Mittagspausenangebote versuchen, die Lernenden bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten und durch intensive Beratung so zu begleiten, dass sie den für sie

bestmöglichen Abschluss erreichen. Sowohl ein Team erfahrener Sozialpädagoginnen und -pädagogen als auch ein auf die Inklusion vorbereitetes Team von Sonderpädagogen, ein Multiprofi und die Tutoren begleiten die Schülerinnen und Schüler intensiv; die Heranwachsenden werden beraten, gefordert und gefördert gemäß ihren Stärken und Schwächen.

Individuelle Förderung

Unsere Schule verwirklicht unterschiedliche Bausteine zur individuellen Förderung wie z.B. die Profilierung ab der Klasse 5 oder das besondere Deutsch- bzw. Mathematik-elementar-Konzept in den Klassen 5 und 6.

Pro Tag werden zwei Stunden in den sog. „Lerninseln“ angeboten: In den kleinen Gruppen bilden hier die Lernenden zusammen mit einer Lehrkraft ihre Stärken weiter aus oder arbeiten an ihren Defiziten. Sie üben selbstständiges Arbeiten, gehen individuelle Aufgaben an und lernen, ihre Arbeit zu reflektieren, alles basierend auf einer engen Beziehungsarbeit und der Möglichkeit, in einem kleineren Lernumfeld Erfolgserlebnisse und Lernfortschritte in ihrem je eigenen Lerntempo zu erfahren.

Die besonderen Merkmale der Unterrichtsorganisation

- 60-Minuten-Rhythmus: Eine Schulstunde dauert 60 Minuten, d.h. 15 Minuten mehr Zeit für individuelle Entfaltung und kooperative Lernformen
- Lehrerraumprinzip: Jede Lehrerin, jeder Lehrer gestaltet einen eigenen Unterrichtsraum, der auf besondere Weise zum Lernen einlädt und Unterrichtsergebnisse vielfältig präsentiert.
- Sprachenangebote: Ab der Klasse 5 Englisch; in der Klasse 6 wahlweise Spanisch oder Niederländisch; ab der Klasse 8 wahlweise Französisch oder in der Einführungsphase (EF) als neu-einsetzende Fremdsprachen nochmals Spanisch oder Niederländisch.

Berufswahlvorbereitung von der 7. Klasse bis zum Abitur

Die kontinuierliche Berufswahlvorbereitung ab der Jahrgangsstufe 7, begleitet von Praktika, individueller Berufsberatung sowie einer gesonderten Studienwahlvorbereitung ab der Jahrgangsstufe 11 (EF) bilden einen wichtigen Baustein für die Gestaltung der weiteren beruflichen Ausbildung. Dabei ist die Kooperation mit außerschulischen Partnern von großer Bedeutung.

In der Oberstufe nehmen wir am Programm „Talentscouting“ teil und werden dabei von der RWTH und FH begleitet und unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend beraten.

Sprachförderklassen und Sprachförderung

Wir führen erneut eine Sprachförderklasse und ermöglichen damit Kindern ohne Deutschkenntnisse ein zur Integration notwendiges Erlernen der deutschen Sprache. Diese Förderung ist eine Weiterführung der bisherigen erfolgreichen Arbeit mit diesen Kindern, die bei uns in die Regelklassen integriert werden und weiterhin eine spezielle sprachliche Förderung ergänzend erhalten.

Gymnasiale Oberstufe

Von unserem Beratungsteam durch drei Jahre Oberstufe begleitet, können unsere Schülerinnen und Schüler aus einem vielfältigen Fächerangebot wählen; hervorheben wollen wir:

- Projekturse in der Jahrgangsstufe 12 (Q2) ermöglichen eine individuelle Fächerwahl.
- Projektphasen (mit Kooperationspartnern) verknüpfen Theorie und Praxis.
- Neben den Leistungskursen Sport und Kunst als Weiterführung des Sport- und Kunstprofils sind auch die Leistungskurse Pädagogik und Sozialwissenschaften ein besonderes Merkmal unserer Oberstufenarbeit.
- Das Talentscouting in Zusammenarbeit mit der FH Aachen und der RWTH Aachen bietet die Chance einer sehr gezielten Förderung von Talenten und einer entsprechenden Beratung im Blick auf Studium und Beruf.

Selbstlernzeit

Unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler übernehmen ganz besondere Verantwortung bei der Organisation ihrer Selbstlernzeit, in der sie die ihnen gestellten Aufgaben in eigenem Zeitmanagement bewältigen müssen, was zu einem deutlichen Zuwachs von Selbstständigkeit führt. Das in sie gesetzte Vertrauen erwidern die Schülerinnen und Schüler durch ihre verantwortungsvolle Selbstorganisation im vorgegebenen Zeitrahmen, um somit ihr selbstständiges Lernen zu perfektionieren.

2. Städtische Gesamtschule Aachen-Brand

Rombachstraße 99
52078 Aachen
Tel.: 0241 41367-0
Fax: 0241 523417
Mail: schulleitung@gesamtschule-aachen-brand.de
Web: www.gesamtschule-aachen-brand.de

Schule für alle

Die Städtische Gesamtschule Aachen-Brand ist eine Schule für alle Kinder. In der Gesamtschule Aachen Brand können alle Abschlüsse erworben werden: Die Abschlüsse der Sekundarstufe I und das Abitur nach 9 Jahren. Das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Begabungen und Neigungen umfasst schon seit vielen Jahren auch Kinder mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

Individuelle Förderung

Um allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen und ihnen den Weg zum bestmöglichen Schulabschluss zu ebnen, ist individuelle Förderung und individualisiertes Lernen ein zentrales Prinzip der Schule. Das wird u.a. in den Lernstationen realisiert. In den als dreistündiger Blockunterricht im Vormittag eingerichteten acht bis zehn Lernstationen pro Jahrgang arbeiten Schülerinnen und Schüler an individuellen Inhalten aus den Kernfächern und gegebenenfalls der zweiten Fremdsprache. Für dieses Konzept der Lernstationen wurde die Gesamtschule mit dem „Gütesiegel Individuelle Förderung“ der Landesregierung ausgezeichnet.

Teamschule

Die Gesamtschule Brand ist eine Teamschule. Die sechs Klassen eines Jahrgangs werden in zwei Teams eingeteilt. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Teams werden jeweils von einer festen Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Durch diese Teamstruktur schafft die Schule überschaubare Gruppierungen innerhalb der großen Schule. Die Schülerinnen und Schülern erhalten dadurch einen festen Bezugsrahmen und Identifikationsmöglichkeiten.

Ganztag

Als Ganztagschule bietet die Gesamtschule Brand an drei Wochentagen in der Mittagsfreizeit Angebote zur gestalteten Freizeit und ein Mittagessen der hauseigenen Mensa an. Für die Jahrgänge 5 und 6 gibt es an einem Nachmittag der Woche ein umfangreiches AG-Angebot.

Kulturschule

Die Gesamtschule Brand ist eine von fünf ausgewiesenen Kulturschulen in der Städteregion Aachen. Als solche hat die Schule mit Unterstützung der Arbeitsstelle kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW seit 2013 ein kulturelles Profil weiter ausgebaut. Im Rahmen des Kulturkarussells sollen die Schülerinnen und Schüler möglichst alle Sparten der kulturellen Bildung kennenlernen. Angeleitet von externen Künstlern können die Fünft- und Sechstklässler z.B. Tanz und Theater, Foto und Film, Rhythmus und Percussion oder anderes ausprobieren.

Wahlpflichtangebot und Sprachen

Im Rahmen des Wahlpflichtangebots ab der Klasse 6 können die Schülerinnen und Schüler zwischen Französisch als zweite Fremdsprache, Naturwissenschaften, Arbeitslehre oder Darstellen & Gestalten wählen. Für fremdsprachlich interessierte Schülerinnen und Schülern besteht die Möglichkeit das DELF-Sprachzertifikat (Französisch) abzulegen. Ab dem 8. Schuljahr kann Latein als weitere Fremdsprache gewählt werden. Im 8. Schuljahr bietet die Gesamtschule eine Studienfahrt nach Hastings (England) an.

Berufsorientierung

Die Berufsorientierung beginnt an der Schule in den Jahrgangsstufen 6 und 7 mit dem Girls&Boys-Day. In der Jahrgangsstufe 8 steht für alle Schülerinnen und Schüler die persönliche Potentialanalyse sowie die Erkundung interessanter Berufsfelder auf dem Plan. In einem ersten Praktikum am Ende des Schuljahres können die gewonnenen Erfahrungen genutzt werden. Die Jahrgangsstufe 9 steht mit dem großen Praktikum ganz im Zeichen der persönlichen Orientierung. Unterstützt wird dies im Rahmen von Praxiskursen im Startklar-Projekt sowie durch die individuelle Betreuung durch unsere drei Berufseinstiegsbegleiter auch über die zehnte Klasse hinaus.

In Jahrgang 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler alle wichtigen Informationen über die möglichen Wege nach dem Schulabschluss und über die Schulformen und Bildungsgänge der Sekundarstufe II. Eine persönliche Beratung durch Lehrkräfte und die Mitarbeiter der Arbeitsagentur runden das Programm, das sich bis in die gymnasiale Oberstufe fortsetzt, ab. Im Zusammenhang mit der Berufsorientierung ist die Gesamtschule Brand diverse KURS-Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie der Aachener Bank oder der STAWAG eingegangen. Durch diese Öffnung von Schule begegnen die Schülerinnen und Schüler der Arbeitswelt und können Perspektiven für ihren eigenen beruflichen Werdegang entwickeln.

Werteerziehung

Als langjährige Agenda-Schule, mit dem Fair-World-Shop und als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ steht die Schule für Werteerziehung und bieten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, soziale Verantwortung und respektvolles Miteinander zu erfahren.

Gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Schuljahre 11, 12 und 13 (Einführungsphase EF, Qualifikationsphase Q1 und Q2). Die Schülerinnen und Schüler legen das Abitur nach 9 Jahren ab. Für die Oberstufe und die zentrale Abiturprüfung gelten die gleichen Lehrpläne und Bestimmungen wie für die Oberstufe des Gymnasiums. Auch in der Oberstufe wird besonderen Wert auf individuelle Förderung und eine gute pädagogische Betreuung gelegt. In der Einführungsphase (Jahrgang 11) bilden die Gesamtschule 5 Klassen. Dadurch erhält die Schule stabile Schülergruppen in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer gehören dem Lehrerteam an, das den Jahrgang bis zum Abitur begleitet. Wer in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt hat, belegt in der Oberstufe Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache. Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen Literaturkurs oder einen instrumental-vokalpraktischen Kurs wählen. Beide Kurse gestalten die jährliche Theateraufführung der Oberstufe. Sportlich begabte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in der Qualifikationsphase Sport als Leistungskurs zu belegen. Neben dem Abitur, also der allgemeinen Hochschulreife, kann man in der gymnasialen Oberstufe auch den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Diesen Abschluss erreicht man frühestens nach der Jahrgangsstufe 12 (Qualifikationsphase).

3. Städtische Maria-Montessori-Gesamtschule

Städtische Gesamtschule Aachen
Bergische Gasse 18
52066 Aachen
Tel.: 0241 4742-60
Fax: 0241 4742-647
Mail: info@mmge-ac.de
Web: www.mmge-ac.de

Die Städtische Maria Montessori Gesamtschule (MMGE) bietet ihren Schüler*innen eine umfassende, ganzheitliche Bildung mit vielfältigen individuellen Lernangeboten. Zahlreiche Formen der Lernbegleitung unterstützen die Schüler*innen in allen Fächern und fordern sie heraus. Die Maria Montessori Gesamtschule wurde ausgezeichnet als „Starke Schule“ und MINT-Schule NRW. Sie arbeitet in den Netzwerken der Kulturschulen, der Zukunftsschulen NRW und im Netzwerk „Bildung und Gesundheit“ mit anderen Schulen in der Städteregion und im Land NRW zusammen. Seit 2017 ist die MMGE als eine von 64 Schulen in NRW Mitglied der „Bund-Länderinitiative zur Förderung leistungsstarker und potentiell leistungsfähiger Schüler*innen“ (LemaS) und richtet ihren Blick nochmals stärker auf jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen, damit alle den für sie besten Schulabschluss erreichen können.

Das Montessori Profil mit Stunden der „Freien Wahl der Arbeit“, Projektwochen in allen Jahrgängen sowie „Studieren in der Schule“ in der Oberstufe, ermöglicht es den Schüler*innen jeweils ihren individuellen Lern- und Lebensweg erfolgreich zu gehen. Wir verpflichten uns, bei jedem Kind die vorhandene Begabung zu fördern, von jedem Kind die mögliche Leistung zu fordern und jedem Kind die notwendige Unterstützung zu bieten. Wir setzen Neugierde an die Stelle der Gleichgültigkeit und unterstützen eine andauernde Fragehaltung. So werden die Kinder ermutigt Verantwortung für ihren Lernweg, die Gesellschaft und die Umwelt zu übernehmen.

Sprachen

Uns ist es wichtig, unseren Schülerinnen und Schülern im Unterricht und darüber hinaus viele Möglichkeiten zu bieten, ihre individuellen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen, sowie ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern. Deshalb verfügt die Schule über ein umfangreiches Sprachenangebot: ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Französisch, ab Klasse 8 Latein und ab Jahrgangsstufe 11 Spanisch oder Französisch als neu einsetzende Fremdsprache. Neben sprachfördernden Angeboten im Rahmen von Ergänzungsstundenangeboten können englische (PET und Cambridge Certificate) und französische Sprachzertifikate („Delf“) auf allen Niveaus erworben werden. In Jahrgang 8 finden Euregio-, England- und Frankreichfahrten statt, in Jahrgangsstufe 11 bieten wir einen Austausch mit einer Schule in Spanien an. Außerdem nimmt die Schule am Euregio-Schülerliteraturpreis sowie dem „Prix des lyceéns allemands“ teil.

Kultur

Eine unserer Grundideen ist es, den persönlichen Ausdruck der Kinder und Jugendlichen zu öffnen und zu fördern. Kulturelle Bildung schafft Räume, um sich mit der eigenen Identität, der Gesellschaft und der Welt auseinanderzusetzen. Die Teilnahme in verschiedenen Netzwerken ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern unserer Schule ein facettenreiches Kreativangebot wahrzunehmen.

Hier einige unserer regelmäßigen Angebote: die Lesewecke im Jahrgang 6, das Fach „Darstellen und Gestalten“ als eines von vier Fächern im Wahlpflichtbereich, zwei Kulturwochen im Jahrgang 9, Theaterprojekte in den Jahrgängen 10 und 12, Schulband, Scholorchester, Kulturbotschafter, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (z.B. Guitarrenkurs), vokalpraktischer Kurs in Q1/2, Literaturkurse in Q1/2

Seit dem Schuljahr 2017/18 hat die Schule ihr kulturelles Schulprofil erweitert und bietet allen Schüler*innen der 5. und 6. Klassen zusätzlich zum Sportunterricht das Fach „Körpersprache-Tanz“ an. Zum Einsatz kommt dabei ein von der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz (LAG Tanz) initiiertes Konzept, das in Zusammenarbeit mit der Schule individuell und fachübergreifend zugeschnitten wurde. Die Schüler*innen nehmen die Gelegenheit wahr, ihr eigenes motorisches und künstlerisches Potential zu entdecken, räumliches Vorstellungsvermögen zu schulen, und damit auch soziale, mathematische und sprachliche Fähigkeiten weiter zu entwickeln. In den Jahrgängen 7/8 wird Tanz als Ergänzungssangebot für interessierte Schülerinnen und Schüler angeboten. Von Ballett bis HipHop lernen interessierte Jugendlichen unterschiedliche Tanzstile kennen und ausführen. Im Jahrgang 9/10 runden Tanzgeschichte und -theorie die tänzerische Ausbildung dieser Schülerinnen und Schüler ab.

Verantwortung

Unser Grundsatz „Niemand darf beschämten werden“ schließt einen respektvollen Umgang mit allen Menschen ein, unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer religiösen, weltanschaulichen oder sexuellen Orientierung.

Diese Grundhaltung wird vorgelebt und gelehrt, durch z.B. LionsQuest in allen Jahrgängen von 5 bis einschließlich EF, das KiTa-Projekt in Jahrgang 7, Besuchsdienste in Senioreneinrichtungen, ein inklusives Kunstprojekt mit dem Vinzenz-Heim Aachen, ein Vorleseprojekt in Kitas, schulische Ausbildung zu Paten, Streitschlichtern, Medienexperten und Schülercoaches, etc.

So erwerben die Kinder und Jugendlichen soziale und partizipative Kompetenzen, die ihnen mit einem Sozialportfolio am Ende der 10. Klasse bescheinigt werden können.

Eigenverantwortung

Verantwortung für sich selbst und die eigene Gesunderhaltung zu übernehmen, ist zentrales Anliegen der Maria Montessori Gesamtschule. Die Angebote zur Eigenverantwortung in Verbindung mit den Lehrplänen der Fächer Sport, Biologie, Hauswirtschaft, Religion und Philosophie bieten den Lernenden nicht nur gesundheits- und lernfördernde Lern- und Arbeitsbedingungen, sondern auch erfolgreiche Lehr- und Lernerfahrungen, um ihre eigene physische und psychische Gesundheit zu unterstützen

Unter dem Motto „Kinder stark machen“ fördert die Maria Montessori Gesamtschule die Eigenverantwortung und Gesunderhaltung der Schüler*innen mit Angeboten wie einer Rollstuhl AG, dem Schulsanitätsdienst, den Schülersprechtagen, vielen Sportwettbewerben, einem Suchtpräventionskonzept u.a.m.

MINT

Der bewusste Umgang mit Ressourcen, Klimaschutz und Nachhaltigkeit kann nur über eine umfassende Bildung in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Informatik gelingen. Deshalb bietet die Maria Montessori Gesamtschule - als zertifizierte MINT-Schule NRW im „zdl“-Netzwerk – ihren Schülerinnen und Schülern zahlreiche schulische und außerschulische Angebote im mathematisch-naturwissenschaftlich-informationstechnologischen Bereich.

Zu erwähnen sind hier unterschiedliche Angebote wie z.B. Lego-Mindstorm, BOB 3 oder die Teilnahme an der Junior Ingenieur Akademie sowie das Fach Arbeitslehre-Technik, der Projektkurs „Elektrotechnik“ und ein Leistungskurs Physik.

Klimaschule

Die Maria Montessori Gesamtschule nimmt ihren Auftrag der nachhaltigen Bildung ernst. Unter anderem durch „Klimadetektive“ „Plant for the Planet-Aktionen“ und Bewirtschaftung des Schulgartens lernen die Schülerinnen und Schüler ihren aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Politische Bildung

Schon ab dem 5. Jahrgang üben sich die Schülerinnen und Schüler darin, politisch Verantwortung bewusst zu übernehmen. Klassenrat, eine offene SV, Lions Quest und ein reflektierter Umgang mit Neuen Medien leiten Jugendliche an, multiperspektivisch und demokratisch zu denken und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Im Rahmen der politischen Bildung ist uns die „Kultur der Erinnerung“ über Auschwitzfahrt, Stolpersteinverlegung und ein jährliches Gedenken an die Progromnacht u.a.m. besonders wichtig.

Zukunftsorientierung

An unserer Schule wurde ein „Qualitätsleitbild zur Berufsorientierung“ entwickelt, das die Zukunftsplanung der Schülerinnen und Schüler unterstützt und sie in ihr Berufsleben begleitet.

Wir bereiten unsere Schüler*innen durch ein vielfältiges Angebot der Berufs- und Studienorientierung auf die Berufswelt vor von Jahrgang 6 an bis zur Jahrgangsstufe Q1 unter anderem durch zahlreiche Praktika, die schulinterne Berufsmesse sowie ein Berufsorientierungsbüro mit qualifizierter Beratung

Gymnasiale Oberstufe

Die Gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgänge EF/ Q1 und Q2. Seit 2006 führt die Maria Montessori Gesamtschule erfolgreich zum Abitur. Wie in der Sekundarstufe I, so ist uns auch in der gymnasialen Oberstufe die Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Die vierzügige Oberstufe wird durch drei Beratungslehrer pro Jahrgangsstufe betreut. Über Kurse im Bereich „Studieren in der Schule“ sowie selbstständige Lernzeiten, Projekturse, Literaturkurs sowie instrumental-vokalpraktische Kurse werden die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert. Ein regelmäßiges Leistungskursangebot der Fächer Deutsch/Englisch/ Mathematik/ Geschichte/ Biologie/ Physik/ Pädagogik und Kunst wird seit Beginn der Oberstufe 2003 an der Maria Montessori Gesamtschule

4. Städtische 4. Aachener Gesamtschule

Standort 1 (Jg. 5-8)	Standort 2 (Jg. 9-
13) Sandkaulstraße 75	Heinzenstraße 19
52062 Aachen	
Tel.: 0241 413240-0	
Fax: 0241 413240-19	
Mail: verwaltung@gesamtschule-aachen.de	
Web: www.gesamtschule-aachen.de	

Die 4. Aachener Gesamtschule ist die jüngste Gesamtschule Aachens und hat sich zum Ziel gesetzt, Schule konzeptionell neu zu denken. Begeisterung am Lernen können und wollen wir nicht erzwingen oder anordnen. Um Begeisterung zu wecken oder auch wieder zu erwecken, laden wir die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ein, ermutigen und inspirieren sie, sich auf Neues einzulassen.

Menschen brauchen Vertrauen, Ermutigung und das Gefühl, wertgeschätzt zu werden. Dies spiegelt sich in unseren Modulen des Lernhauses sowie in der Haltung aller am Schulleben Beteiligten. Die an unserer Schule umgesetzte Kultur des Lernens in Lernbüros, Werkstätten und Projektzeiten, unterstützt durch ein intensives Beratungssystem, gibt allen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, zu erfahren, dass jeder etwas kann, dass jeder so, wie er ist, gemocht wird, dass jeder mit seinen besonderen Begabungen und Fähigkeiten gebraucht wird, um gemeinsam mit anderen im Team etwas zustande zu bringen.

Das Lernbüro ist eine vorbereitete Lernumgebung, in der den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Materialien zur Erschließung der Lerninhalte auf unterschiedlichen Niveaus zur Verfügung gestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler können selber entscheiden, welches Lernbüro sie an welchen Tagen aufzusuchen.

Dem Leitgedanken des längeren gemeinsamen Lernens folgend werden unsere Lernbüros jahrgangsübergreifend genutzt. Dadurch lernen die Schülerinnen und Schüler bei uns sowohl von- als auch

miteinander. Der Lehrende ist nicht mehr Taktgeber, sondern Lerncoach. Er begleitet und unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihren individualisierten Lernprozessen.

Nicht das Konsumieren von vorgefertigten Inhalten, sondern die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit selbst bestimmten Themen ist das Ziel unserer Projektzeit. In der Projektzeit erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl an Fertigkeiten: Eigene Forscherfragen entwickeln, Probleme erkennen und Lösungsstrategien erarbeiten, im Team lernen. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit Kompromisse einzugehen, Kritik konstruktiv zu erfahren und den Dialog mit den Mitschülern aufrechtzuerhalten, erfordern enorme personale Kompetenzen, die Selbstreflexion und Selbstwertgefühl steigern. Externer Sachverstand soll eingeholt und gewinnbringend für das gewählte Thema verarbeitet werden. Die Öffnung der Schule nach außen ist „Programm“.

Die Werkstätten sind so eingerichtet, dass sie zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken anregen. Hier können die Schülerinnen und Schüler Themen aus den Bereichen Kultur, Arbeitslehre/Technik und Religion/Philosophie, die sie besonders interessieren, auswählen und anwendungsorientiert und produktorientiert erarbeiten. Dabei soll verstärkt mit Hirn, Herz und Hand gearbeitet werden.

Die Projekte „Abenteuer Helfen“ (Jahrgangsstufe 7) und „Herausforderung“ (Jahrgangsstufe 9) unterstützen unseren Gedanken, dass Lernen auch im realen Leben passieren muss, nachhaltig. Ein in der Jahrgangsstufe 6 beginnendes Konzept zur Berufsorientierung und MINT-Schule begleitet und unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Dem „Nationalen Aktionsplan“ zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) von 2017 folgend haben wir unseren Unterricht geöffnet. Unterstützt durch das Kulturagentenprogramm NRW sowie weitere externe Kooperationspartner setzen sich unsere Schülerinnen und Schüler auch künstlerisch/handwerklich/digital mit den lebenswichtigen Fragen des 21. Jahrhunderts auseinander. Wir haben uns auf den Weg gemacht, im Zusammenhang mit der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ die Global Goals in allen Unterrichtsformaten zu verankern. Erste Erfolge sind erkennbar: die Einrichtung einer Bio-Mensa, Bienenwerkstatt, Gemüseacker und vieles mehr.

Inzwischen ist die Oberstufe, in der Elemente aus unserer Sekundarstufe I fortgeführt und in Richtung auf junge Erwachsene weiterentwickelt wurden, ausgebaut. Der Unterricht ist aufgeteilt in Kurszeiten mit einer festen Lerngruppe sowie Individuellen Lernzeiten (ILZ), in denen Lernpläne selbstorganisiert durchgearbeitet werden. In Lernexpeditionen ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern über mehrere Tage das zu lernen, was sie lernen wollen. Wir freuen uns auf den ersten Abiturjahrgang 2020.

Mit unseren Vorstellungen von Schule und Lernen im 21. Jahrhundert möchten wir dazu beitragen, dass sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene den aktuellen Anforderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt stellen können und dabei einen Weg finden, selbstbestimmt durchs Leben zu gehen.

Herkunftssprachlicher Unterricht für ausländische Kinder und Jugendliche

An nachstehenden Schulen werden Sprachkurse angeboten, damit ausländische Kinder und Jugendliche in Regelklassen an einer deutschen Schule die Bindung an die Sprache und Kultur ihres Heimatlandes nicht verlieren:

Albanisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Gemeinschaftsgrundschule-Montessorischule Reumontstraße
Reumontstraße 52
52064 Aachen

Arabisch

Annaschule
Evangelische Grundschule
Jesuitenstraße 18/20
52062 Aachen
Tel.: 0241 49321

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst
Schwalbenweg 4
52078 Aachen
Tel.: 0241 571819

KGS Feldstraße
Feldstraße 59
52070 Aachen
Tel.: 0241 16 25 24

Montessori-Grundschule Mataréstraße
Mataréstraße 11
52078 Aachen
Tel.: 0241 57 28 07

Bosnisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Farsi

Annaschule
Evangelische Grundschule
Jesuitenstraße 18/20
52062 Aachen
Tel.: 0241 49321

GHS Aretzstraße
Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 94 90 70

Griechisch

4. Aachener Gesamtschule

Standort 1 (Jg. 5-8)
Sandkaulstraße 75
Standort 2 (Jg. 9-13)
Heinzenstraße 19
52062 Aachen
Tel.: 0241 41 32 40 0

Italienisch

Kaiser-Karls-Gymnasium
Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 0241 949630

Polnisch

St. Leonhard-Gymnasium
Jesuitenstraße 9
52062 Aachen
Tel.: 0241 413198-0

Portugiesisch

Kaiser-Karls-Gymnasium
Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 0241 949630

Russisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

KGS Forster Linde
Linterstr. 68
52078 Aachen
Tel. 0241 - 572803

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof
Gleiwitzer Straße 10
52078 Aachen
Tel.: 0241 520807

Spanisch

Annaschule
Evangelische Grundschule
Jesuitenstraße 18/20
52062 Aachen
Tel.: 0241 49321

Türkisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20

52070 Aachen

Tel.: 0241 949070

Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Obere Drimbornstraße 50

52066 Aachen

Tel.: 0241 97200-20

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Stolberger Straße 200

52068 Aachen

Tel.: 0241 503962

Katholische Grundschule Birkstraße

Birkstraße 6

52080 Aachen

Tel.: 55 56 78

Gemeinschaftsgrundschule Brühlstraße

Brühlstraße 2

52080 Aachen

Tel.: 0241 553311

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof

Gleiwitzer Straße 10

52078 Aachen

Tel.: 0241 520807

Katholische Grundschule Düppelstraße

Düppelstraße 19

52068 Aachen

Tel.: 0241 505586

Katholische Grundschule Feldstraße

Feldstraße 59

52070 Aachen

Tel.: 0241 162524

Katholische Grundschule Luisenstraße

Luisenstraße 42

52070 Aachen

Tel.: 0241 504583

Katholische Grundschule Passstraße

Passstraße 10

52070 Aachen

Tel.: 0241 154323

Gemeinschaftsgrundschule Montessori-Schule Reumontstraße

Reumontstraße 52

52064 Aachen

Tel.: 0241 49328

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst
Schwalbenweg 4
52078 Aachen
Tel.: 0241 571819

Montessori-Grundschule Mataréstraße
Mataréstraße 11
52078 Aachen
Tel.: 0241 57 28 07

Schulaufbahnberatung für alle neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen zwischen fünf und 18 Jahren

Familien, die neu nach Deutschland ziehen und Kinder im schulpflichtigen Alter haben, brauchen häufig eine persönliche Beratung zum deutschen Schulsystem, über den möglichen „Seiteneinstieg“ ihrer Kinder in eine passende Schulform und die Gestaltung des weiteren Bildungsweges.

Das deutsche Bildungssystem ist vielfältig und unterscheidet sich stark von dem anderer Länder.

Daher bietet das Kommunale Integrationszentrum in Absprache mit der unteren Schulaufsicht eine individuelle Beratung an, die gezielt den richtigen Weg für den einzelnen Schüler bzw. die einzelne Schülerin herausfindet.

Die Beratung richtet sich an alle schulpflichtigen Kinder bis 18 Jahre.

Es stehen Deutsch-Intensivkurse in den Grundschulen und Sprachfördergruppen an allen Schulformen in der Sekundarstufe I zur Verfügung, um den Einstieg in die deutsche Sprache und das Schulsystem zu meistern. An den innerstädtischen liegenden Berufskollegs stehen hierfür Internationale Förderklassen (IFK) für Jugendliche ab 16 Jahren zur Verfügung.

Folgende Schulen haben zurzeit Sprachfördergruppen bzw. Internationale Förderklassen:

Hauptschulen

- Städtische Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
- Städtische Gemeinschaftshauptschule Burtscheid
- Städtische Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Realschulen

- Städtische Alkuin Realschule
- Städtische Hugo-Junkers-Realschule

Gymnasien

- Städtisches Anne-Frank-Gymnasium
- Städtisches Couven Gymnasium
- Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium
- Städtische Inda Gymnasium
- Städtisches Rhein-Maas-Gymnasium
- Städtische Einhard Gymnasium

Berufskollegs

- Berufskolleg für Gestaltung und Technik
- Käthe-Kollwitz-Schule

- Mies-van-der-Rohe-Schule
- Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung

Die Beratung und Empfehlung in eine Schule und in eine Sprachfördergruppe erfolgt dabei ausschließlich über das Kommunale Integrationszentrum.

Bei Fragen zur Beschulung von neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen oder bei der Suche nach einer passgenauen Schule mit Sprachfördergruppe richten Sie sich bitte an das

Kommunale Integrationszentrum, FB 56/610

eine Einrichtung der Stadt Aachen

Reichsweg 30 (Nadelfabrik)

52068 Aachen

Mail: integration_bildung@mail.aachen.de

Frau Dogan (Sachgebietsleitung), Tel.: 0241 432-566 01

Frau Auerbach (Bereich Schulische Bildung, Primarstufe, Seiteneinsteigerberatung), Tel.: 0241 432-566 19

Frau Molls (Bereich Schulische Bildung, Sekundarstufe I, Seiteneinsteigerberatung), Tel.: 0241 432-566 18

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung